



Gaggenauer Woche

Nr. 48/2021 02. Dezember 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: StVw

Impfambulanz in der Festhalle Bad Rotenfels



Foto: StVw

Adventszauber und Nikolausstiefel abholen



Foto: StVw

Adventskalender in der Gaggenauer Bürger-App



Ihre digitale Bibliothek
vielseitig – jederzeit – überall

eBook

eAudio

eMagazine

ePaper

24
Stunden
7 Tage

www.onleihe.de/more

onleihe

eBooks & **more**
Bibliotheken Mittlerer OberRhein



Stadtbibliothek
GAGGENAU

Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

4./5. Dezember

Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden, 07224 3396

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 4. Dezember

Marien-Apotheke, Ooser Bahnhofstraße 19, Baden-Baden (Oos) 07221 61679

Sonntag, 5. Dezember

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau 07225 96670

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
 Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
 Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
 E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägliche Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Aufruf und Appell von Oberbürgermeister Christof Florus zur vierten Welle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir befinden uns aktuell in der vierten Welle der Corona-Pandemie. Die Inzidenzen steigen, die Auslastung der Intensivstationen kommt an ihre Grenzen und wir stehen auch in Baden-Württemberg vor einem Kollaps der intensivmedizinischen Versorgung. Die Belastungen für das in diesen Stationen tätige pflegerische und ärztliche Personal ist enorm.

Für uns alle – egal ob geimpft oder ungeimpft – muss nun eine zentrale Maßnahme im Vordergrund stehen: Die Überprüfung unseres Verhaltens und die Reduzierung von Kontakten.

Deshalb bitte ich Sie eindringlich: Reduzieren Sie Ihre sozialen Kontakte auf das Notwendige!

Beachten Sie bei notwendigen und verantwortbaren Zusammenkünften und Veranstaltungen die geltenden Regelungen, Abstandsgebote und Hygienekonzepte. Gegebenenfalls kann auch eine Selbsttestung zur Erhöhung der Sicherheit beitragen.

Geben Sie Acht auf die Älteren und Schwächeren in unserer Gesellschaft, insbesondere beim



OB Florus setzt auf Impfen und Testen.

Foto: StVw

Umgang in der Familie und in der Nachbarschaft. Bitte denken Sie daran, dass Sie durch eine Impfung sich selbst vor einem schweren Verlauf schützen.

Denken Sie bei Ihrem Verhalten auch an die Kinder, denen wir noch kein Impfangebot unterbreiten können. Sie haben gemeinsam mit den Jugendlichen in den letzten Monaten gewaltige Einschnitte hinnehmen müssen. Manche Kinder erinnern sich nicht mehr an ein unbeschwertes Leben und Aufwachsen vor der Pandemie. Die Folgen davon zeigen sich in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und jeden Tag in der Arbeit der Jugendämter. Den-

ken Sie bei Ihrem Verhalten auch an diese Kinder und Jugendlichen und helfen Sie uns durch ein verantwortungsvolles Verhalten dabei, die Schulen und Kindergärten offenzuhalten.

In einem gewaltigen Kraftakt stemmen die etablierten Strukturen der Ärzteschaft mit nachhaltiger Unterstützung der Städte und Gemeinden die Erhöhung des Impftempos und zusätzlich wohnortnahe Impfangebote. Ältere Menschen und diejenigen, die frühzeitig geimpft wurden, benötigen nun zeitnah eine Booster-Impfung. In Gaggenau haben wir in den letzten Wochen bereits mehrere Impfkationen angebo-

ten und bieten nun auch in der Festhalle Bad Rotenfels ein Impfzentrum, sodass es Gelegenheit für alle gibt, sich dort oder bei ihrem Hausarzt impfen zu lassen.

Die Impfung ist derzeit der zentrale Baustein der Pandemiebekämpfung. Denn obwohl wir zwischenzeitlich wissen, dass Geimpfte sich infizieren können, das Virus weitertragen und bei Vorerkrankungen auch schwer erkranken können, ist diese Wahrscheinlichkeit nach aktuell herrschender Meinung um ein Vielfaches geringer als bei Menschen ohne Impfschutz. Gleichzeitig heißt es aber auch für die Geimpften: Wachsam und vernünftig bleiben.

Als Gesellschaft ist es gerade in dieser kritischen Phase der Pandemie unsere gemeinsame Verantwortung, dass jeder und jede seinen Beitrag zur Bewältigung der Krise beiträgt. Nutzen wir die Impfangebote und ermutigen wir diejenigen, die bisher noch mit der Impfung abgewartet haben. Helfen wir uns gegenseitig, geben wir aufeinander Acht, bleiben wir vorsichtig und reduzieren wir unsere Kontakte.

Ihr Oberbürgermeister
Christof Florus

Stadt und Landkreis richten Impfabulanz in der Festhalle Bad Rotenfels ein

Noch im Dezember wird in Gaggenau täglich geimpft. Landkreis und Stadtverwaltung richten in der Festhalle in Bad Rotenfels eine Impfabulanz mit drei Impfstraßen ein.

„Nach wie vor ist die Impfung der beste Weg aus der Pandemie. Deshalb haben wir auch jetzt wieder alle Kräfte mobilisiert, um unseren Bürgerinnen und Bürgern Impfmöglichkeiten zu bieten“, betont Oberbürgermeister Christof Florus. „Bereits im Sommer haben wir über 1.000 Personen zur Erst- und Zweitimpfung verholten. In den letzten Wochen haben wir weitere fünf Aktionen organisiert, bei denen jeweils 150 Personen geimpft wurden bzw. noch werden. Zudem konnten wir Dank engagierter Ärzte in unserer Stadt am vergangenen Samstag eine große Impfkation mit 600 Termi-



Ab Dezember gibt es eine Impfabulanz in der Festhalle in Rotenfels. Foto: KitzD66/pixabay

nen durchführen. Wir sehen uns in der Verantwortung zu handeln und für die Gesundheit unserer Bürger zu sorgen, wenn sich das Land derart zurückhält.“, erklärt Oberbürgermeister Christof Florus.

Bis zu 450 Impfungen täglich

Die ersten Impfungen begannen am Mittwoch, 1. Dezember 2021. Bis zu 450 Impfungen können so an einem Tag versorgt werden. Die Impfabulanz wird im Wechsel von Ärzten aus Gaggenau und Umgebung besetzt sein und im Moment laufen die letzten Vorbereitungen. Geimpft wird nur mit Terminvoranmeldung. Anmeldungen zum Impfen sind ab Dienstag, 30. November im Laufe des Tages möglich.

Verabreicht werden zunächst die Impfstoffe von Biontech und Moderna. Eine Auffrischimpfung kann sechs Monate nach der Vollimmunisierung erfolgen, bei Johnson & Johnson sind es vier Wochen. Jugendliche zwischen zwölf und 17 Jahren werden nur im Beisein eines Erziehungsberechtigten geimpft. Mitzubringen sind der Impfpass, Personalausweis und die Ver-

sichertenkarte. Der Betrieb der Impfabulanz ist zunächst bis Ende Februar 2022 vorgesehen.

Auf der Homepage des Landkreises wird außerdem in den nächsten Tagen eine stets aktualisierte Karte eingestellt, auf der alle Impfangebote der Kommunen und der mobilen Impfteams mit entsprechenden Anmeldeinformationen ersichtlich sind.

Terminvereinbarung für Impfabulanz in Bad Rotenfels

Impftermine können direkt online – mit Registrierung – über die Seite des Landratsamtes Rastatt <https://www.landkreis-rastatt.de/corona/impfen> vereinbart werden. Wer keinen Internetzugang hat, kann sich unter Tel. 962 800 melden von Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr sowie Montag bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr.

Erfolgreiche Impfkation mit über 600 Impfungen

Das Gaggenauer Rathaus wurde am vergangenen Samstag zu einem Impfzentrum umgewandelt. Im Bürgersaal befanden sich zwei Impfstationen, eine dritte war vor dem Sitzungszimmer eingerichtet worden.

Für alle drei Impfbereiche waren Warte- und Ruhezeiten eingerichtet worden. Zudem arbeiteten im oberen Flur weitere drei Personen hinter den Druckern, um den geimpften Personen die Impfcodes gleich mit auf den Weg geben zu können. Im Minutentakt waren die Termine im Vorfeld vergeben worden, so dass auch am Samstag so gut wie keine Wartezeiten entstanden. „Zwischendurch waren wir manchmal zwei Minuten in Verzug“, berichtet Carmen Merkel von der Stadtverwal-



Reibungslos verlief die Impfkation im Rathaus.

Foto: StVW

lung erfreut über den gut funktionierenden Zeitplan. Die Leiterin der Abteilung Gesellschaft und Familie hatte zum wiederholten Male zusammen mit der Kardiologischen Praxis Gaggenau eine Impfkation organisiert. Allein im Frühjahr/Sommer

wurden durch das städtische Impfengagement über 1000 Personen zweimal geimpft. „Mittlerweile sind wir ein eingespieltes Team“, freut sich Merkel über die tatkräftige Unterstützung der DRK Ortsvereine Gaggenau und Ottenau sowie des Ärzte- und Pra-

xistteams der Kardiologischen Praxis Gaggenau. Zudem packten Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung mit an und trugen zum reibungslosen Ablauf bei. Drei Stationen gab es für die angemeldeten Personen allein im Rathausfoyer, wo Anwesenheit und Daten gecheckt wurden. Mit dem Klemmbrett und den nötigen Unterlagen in der Hand ging es treppaufwärts Richtung Bürgersaal, um sich einer der drei Impfkabinen zuweisen zu lassen. Wie zufrieden die Impflinge waren, war nicht nur aus den vielen Dankeschöns und Komplimenten für den guten Ablauf zu hören, sondern auch in der Spendenkasse zu sehen. Insgesamt über 1650 Euro gaben die Impflinge als Zeichen ihrer Dankbarkeit für das uneigennützig Engagement der Rotkreuzler.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

„In der Festhalle in Bad Rotenfels wurde eine Impfbambulanz eingerichtet. Wie ist Ihr Impfstatus?“

Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Zstudio/shutterstock.com

Inzidenzwert in Gaggenau über 700

Innerhalb einer Woche ist der Sieben-Tage-Inzidenzwert in Gaggenau von 537 auf 707 gestiegen. Am Montag lag er kurzfristig bei 740.

327 Personen galten am Dienstag aktuell als infizierte Personen. Innerhalb einer Woche

sind 212 Menschen neu erkrankt.

Mit diesen Werten liegt Gaggenau über dem Landes- und Landkreiswert. Im Landkreis Rastatt lag die 7-Tage-Inzidenz am Montag bei 590, landesweit lag sie bei 511.



Betreutes Wohnen im neuen „Carré zwischen Hildastraße und Luisenstraße“

Carré – so nennt sich der Bereich zwischen Hildastraße und Luisenstraße, der in den nächsten Jahren ein neues Gesicht bekommen soll. Am Montagabend stimmte der Gemeinderat dem Teilbauplan im beschleunigten Verfahren zu. Der Geltungsbereich umfasst den nördlichen Teil in Richtung Leopoldstraße.

In diesem Rahmen planen die Adolf Scherer GmbH & Co. KG bzw. die Scherer-Stiftung als Vor-

habenträgerinnen die Errichtung eines Neubaus an der Hildastraße, in dem betreutes Wohnen angeboten werden soll. 50 bis 60 Seniorenwohnungen sind geplant. Daran anschließend soll in dem eingeschossigen Zwischenbau ein kleinflächiger Lebensmittelmarkt für die Nahversorgung untergebracht werden. Das zweigeschossige Bestandsgebäude an der Luisenstraße soll erhalten bleiben. Die zukünftige Nutzung in diesem Gebäude steht derzeit noch nicht fest.

Die notwendigen Stellplätze für das betreute Wohnen sollen in einer Tiefgarage geschaffen werden. Die Kundenparkplätze für den Lebensmittelmarkt sind oberirdisch im Bereich des neu entstehenden Platzraums zwischen der Bebauung und der Hilda- bzw. Leopoldstraße vorgesehen. Im rückwärtigen Grundstücksbereich ist die Umsetzung einer Innenhofbegrünung als nördlicher Abschluss der grundstücksübergreifenden Grünzone im

Carré zwischen Hilda- und Luisenstraße geplant. Die Bauherren wollen als ersten Schritt zeitnah die Bebauung an der Hildastraße für das betreute Wohnen umsetzen.

Nach derzeitigem Stand soll der Lebensmittelmarkt erst später gebaut werden. Zur Sicherung städtebaulicher Belange wurde ergänzend ein städtebaulicher Vertrag mit den Vorhabenträgerinnen abgeschlossen.

Gelber Impfpass reicht künftig nicht mehr aus

Der gelbe Impfpass wird in der neuen Baden-Württemberger 2G- und 3G-Regelung nicht länger anerkannt - die Immunkarte mit maschinenlesbarem QR-Code des Robert-Koch-Instituts bleibt als analoger Nachweis weiterhin vollständig gültig.

Wer in Baden-Württemberg in eine Bar oder ein Restaurant gehen möchte, muss einen

Immunitätsnachweis gegen das Corona-Virus vorzeigen. Wo die 2G-Regelung gilt, wird der gelbe Impfpass nicht länger akzeptiert. Dieser kann gegen Vorlage eines Personalausweises in einer Apotheke digitalisiert werden und erhält einen QR-Code.

Diese maschinenlesbaren QR-Codes werden direkt vor Ort

in der Apotheke ausgestellt und dann entweder in die Corona-Warn-App oder die CovPass-App übertragen. Alternativ wird ein Papierzettel ausgehändigt oder der QR-Code als Immunkarte ausgestellt. In vielen Apotheken in ganz Deutschland wird jetzt ergänzend eine Immunkarte als digitaler Impfpass angeboten. Vorteil: es muss kein

Smartphone benutzt werden. Auf der Rückseite ist derselbe QR-Code abgebildet wie in der offiziellen CovPass-App oder Corona-Warn-App, der durch alle in der EU verwendeten offiziellen Scan-Apps gelesen werden kann.

Eine Immunkarte kann in teilnehmenden Apotheken bestellt werden.

Abwassergebühren werden 2022 nicht erhöht

Im Wirtschaftsjahr 2021 wird der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung voraussichtlich eine Kostenüberdeckung erzielen.

Als Gründe nannte die Stadtverwaltung gegenüber dem Gemeinderat niedrigere Ausgaben im Kanalunterhaltungsbereich als vorgesehen sowie Darlehen zu besseren Konditionen. Die Zinsaufwendungen gingen im Vergleich zum Vorjahr um 58 000 Euro zurück. Reisekosten und Aufwendungen für Seminare, Schu-

lungen und dergleichen blieben aufgrund der Corona-Pandemie gänzlich aus. Auf Basis der vorläufigen Zahlen werden die Gebühreneinnahmen im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 voraussichtlich rund 3,9 Millionen Euro betragen. Das sind 186.800 Euro weniger als im Wirtschaftsplan prognostiziert. Bei den Aufwendungen geht die Betriebsführung für die nächsten Jahre von erhöhten Aufwendungen im Bereich der Kanalsanierungsmaßnahmen und höheren Umlagezahlungen aus.



Die Gebühren bleiben stabil.
Foto: Aka/pixelio

Es sei davon auszugehen, dass der Trend der hohen Kanalunterhaltungsaufwendungen weiterhin anhält, wenn nicht sogar steigt. Als Kompensation hierfür stehen Kostenüberdeckungen aus den Jahren 2018 bis 2020 in Form von Gebührenrückstellungen zur Verfügung. Für das Jahr 2022 bleiben die Gebühren bestehen:

Schmutzwassergebühr: 1,49 Euro je Kubikmeter
Niederschlagswassergebühr: 0,41 Euro je Kubikmeter

Kein Baulückenkataster für Gaggenau

Keine Mehrheit fand in der letzten Sitzung der Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ zur Erstellung und fortlaufenden Pflege eines Baulückenkatasters.

In diesem sollten, so der Antrag, bereits erschlossene Bauflächen zwischen bebauten Grundstücken erfasst und es solle als Grundlage für ein aktives Baulückenmanagement genutzt werden. Die Fraktion hatte in ihrer Begründung auf das wachsende

Spannungsfeld zwischen hoher Nachfrage nach Baugrundstücken einerseits und dem Schutz und Erhalt unversiegelter Kulturflächen andererseits hingewiesen. Dies sei nicht mehr einfach durch die Erschließung neuer Baugebiete im Außenbereich aufzulösen. Zudem verschärfe sich die Situation durch den menschengemachten Klimawandel, der immer häufiger Starkregenereignisse zur Folge habe. Die Fraktion sprach sich für die Innenentwicklung und Schließung von

Baulücken aus. Die Stadtverwaltung wies in ihrer Stellungnahme zum einen auf den Aufwand hin und zum anderen darauf, dass es bereits Datenbestände gibt. So wurden beispielsweise durch den Regionalverband Mittlerer Oberrhein (RVMO) erst 2020/2021 eine Zusammenstellung der Innenentwicklungspotenziale in der Stadt Gaggenau vorgenommen. Im Ergebnis seien aus Sicht der Verwaltung Anstrengungen zum Baulückenmanagement zu befürworten, wobei die Er-

stellung und dauerhafte Pflege eines Baulückenkatasters im herkömmlichen Sinne als verzichtbar angesehen wird. Gleiches betrifft auch das Leerstandsmanagement, das ebenso einen Beitrag zur Innenentwicklung leistet. Die Verwaltung will unter Nutzung vorhandener Informationsgrundlagen diese bedarfsgemäß fortführen. Auch bei neuen Baugebieten und sonstigen städtebaulichen Projekten werde auf eine effiziente und sparsame Flächeninanspruchnahme geachtet.

Benutzungsordnung mit Benutzungsentgeltregelung für Betreuung geändert

Seit dem Jahr 2000 gibt es ergänzenden Betreuungsangebote im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ (Kernzeitenbetreuung).

Jetzt wurde infolge der Pandemie die Benutzungsordnung für die Verlässliche Grundschule angepasst. Neu geregelt wurden Erstattungen und Aussetzungen im Falle einer Schulschließung aufgrund von höherer Gewalt. Darüber hinaus ergaben sich Änderungen für den Versicherungsschutz. Die Unfallkasse Baden-Württemberg



Die Ordnungen für Schulbetreuung und Kindergärten wurden geändert.
Foto: StVw

gewährt nun auch während der Ferienbetreuung den regulären Schutz. Ferner soll eine einseitige Kündigung, bei Nichtzahlung des jährlichen Ferienbetreuungsbeitrags seitens der Stadt Gaggenau möglich sein. Daneben wurden auch zeitgemäße Anpassungen in der modifizierten Benutzungsordnung angeglichen. Geändert wurde auch die Kindergartenordnung, die in den drei städtischen Kindergärten in Hörden, Oberweier und Freilsheim gilt. Die Eltern werden über die Stadt bzw. ihre Einrichtung über die neue Ordnung informiert.

Gaggenauer Adventszauber - Kunsthandwerk und Essen zum Mitnehmen

Vor knapp einer Woche öffnete der Gaggenauer Adventszauber, der schon frühzeitig mit Blick auf die Corona-Entwicklung ohne Programm und Bewirtung organisiert worden war. Wie lange er noch besucht werden kann, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest, da die neue Corona-Verordnung der Landesregierung noch nicht veröffentlicht war.

Es wurde angekündigt, dass Veranstaltungen wie Weihnachtsmärkte nicht mehr stattfinden dürfen.

Letzte Woche erlebte der Markt einen stimmungsvollen Auftakt in schönem Lichterambiente. Auf dem Sandplatz bieten Kunsthandwerker und Privatpersonen eine große Auswahl an Dekorationsartikeln, Selbstgemachtem und Weihnachtsgeschenkideen an. Auch vier Imbissbuden sind nahe den Kunsthandwerkerhütten zu finden, die Leckereien zum Mitnehmen anbieten.

Was wird beim Adventszauber geboten?

Ein Blick in die Kunsthandwerkerhütten verrät, dass es sich lohnt nach Geschenken oder Weihnachtsdekoration zu stöbern. Von liebevoll gestalteten Weihnachtskrippen oder Vogelhäusern über dekorative Gestecke aus Naturmaterialien für die Adventszeit bis hin zu Bienenwachsprodukten und



Auch dekorative Gestecke für die Adventszeit werden angeboten.



Es weihnachtet auf dem Gaggenauer Adventszauber.

Fotos: StVw

Nikolausstiefelaktion – Am Montag geht es los mit der Suche auf die Stiefel

Bestimmt warten schon viele Kinder ganz ungeduldig darauf, ihre abgegebenen Winterstiefel mit vielen Überraschungen ausgehändigt zu bekommen.

Am kommenden **Montag, 6. Dezember** ist endlich so weit. Dann laufen die Kinder zwischen ein und zehn Jahren quer durch die Innenstadt und halten Ausschau nach ihren ordentlich geputzten und aufgefüllten Schuhen in den Schaufenstern der Geschäfte in der Innenstadt. Bis zum 11. Dezember haben die kleinen Stiefelsucher Zeit, ihre per-



Die Stiefel sind schon befüllt und werden in den nächsten Tagen an die teilnehmenden Geschäfte übergeben. Foto: StVw

Imkereierzeugnissen wie Honig oder Wachstücher bis hin zu süßen weihnachtlichen Leckereien und etlichen anderen selbst gemachten Produkten reicht das Angebot. Aus der hautverträglichen Wolle der Alpakas werden z.B. Stirnbänder, Mützen, Einlegesohlen oder Kuscheltiere für die Kleinsten auf dem Markt angeboten. Ergänzend dazu ist Bekleidung aus Schafschurwolle, Gestricktes, Gehäkelttes und genähte Artikel für die kalte Jahreszeit ebenso zu finden, wie Seifen, Karten, kosmetische Öle und eine Menge Dekorationsideen. Selbstgemachte Schokopralinen und Kekse ergänzen das Angebot.

Essen zum Mitnehmen

Sämtliche Speisen wie Börek, Gyros, Pommes oder vegane Burger aus der türkischen, griechischen und kroatischen Küche sind zum Mitnehmen, genauso wie Wildbratwürste oder Pulled-Pork vom Smokergrill.

sönlichen Schuhe neben den vielen anderen Nikolausstiefeln ausfindig zu machen und abzuholen. Dieses Jahr stehen über 300 Stiefelpaare parat zum Abholen im Rahmen Aktion, die bereits zum vierten Mal stattfindet.

Gefundene Stiefel

Sind die richtigen Stiefel im Schaufenster gefunden, übergeben die Händler diese im Tausch gegen den Abholschein an die Kinder, die es sicher kaum erwarten können, einen Blick in ihren Stiefel zu werfen. Die Aktion wird unterstützt von MURGTTEL.

Adventskalender in Bürger-App geht in die dritte Runde

Adventskalender in Bürger-App geht in die dritte Runde. Um den Bürgern die Zeit bis Weihnachten zu versüßen, bietet die Stadtverwaltung nun zum dritten Mal einen digitalen Adventskalender in der städtischen Bürger-App an.

„In den letzten Jahren hat uns sehr viel Zuspruch erreicht. Die Reaktionen waren durchweg positiv, sodass es keine Frage war, auch in diesem Jahr wieder einen Adventskalender anzubieten“, heißt es vom zuständigen Projektteam im Rathaus. Der kostenlose Kalender ist kostenfrei und mit allerhand Gewinnspielen, musikalischen Beiträgen und weiteren Überraschungen gefüllt. Hierfür wurde eng mit regionalen Händlern, Firmen und Vereinen zusammengearbeitet. „Als Stadtverwaltung ist es uns ein



Der Adventskalender startet online am 1. Dezember in der Bürger-App. Foto: StVw

großes Anliegen, Händler und Firmen aus der Region zu unterstützen. Wir wollten ihnen mit dem Kalender eine Plattform bieten und hoffen natürlich,

dass das ein oder andere Türchen nicht nur die Gewinner zu einem Bummel in Gaggenau inspiriert“, so die Verantwortlichen aus dem Rathaus. Zu gewinnen gibt es neben Murgtal GUTscheinen beispielsweise auch Wertgutscheine für den Adventszauber und Saisonkarten für das neue Waldseebad. Ebenfalls verbergen sich hinter den Türchen Sachpreise und Gutscheine für viele Geschäfte in der Gaggenauer Innenstadt. Auch stellt die Stadtverwaltung einige Preise zur Verfügung. Neben Tickets für Veranstaltungen auf der klag-Bühne, einer Verlosung der Stadtbücherei und dem städtischen Jahreskalender gibt es noch weitere Überraschungen, auf die sich die Vorfreude garantiert lohnt. Hinter den Türchen verstecken sich zudem viele Weihnachtskonzerte, die von zahlreichen

Vereinen aus Gaggenau auf die Beine gestellt wurden. Die Nutzer dürfen gespannt sein und sich bis Weihnachten tagtäglich aufs Neue überraschen lassen.

Wer jeden Tag ein Türchen öffnen möchte, muss nur die Gaggenauer Bürger-App auf seinem Smartphone oder Tablet herunterladen. Ist die App schon auf dem Handy installiert, ist darauf zu achten, dass das neueste Update heruntergeladen ist – die Geräte aktualisieren sich in der Regel jedoch von alleine. Derzeit nutzen die App über 4.200 Personen. Neben dem Adventskalender bietet diese noch weitere Funktionen, wie aktuelle Meldungen aus dem Rathaus, der Schadensmelder, die digitalen Serviceleistungen des Rathauses, Grußkarten, Webcams und vieles mehr.

Veranstaltungen vom 2. Dezember bis 12. Dezember

Freitag, 26. November bis 11. Dezember

Mo. bis Sa. 12 bis 18 Uhr, Fr. 12 bis 20 Uhr (Einkaufsabend), **Gaggenauer Adventszauber**, Marktplatz Gaggenau, Veranstalter: Bürgerservice und Ordnung

Samstag, 4. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau
20 Uhr, **Helge und das Udo - SITZT!**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

Dienstag, 7. Dezember

19 Uhr, **Musizierstunde**, Musikschule Kammermusiksaal, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

Mittwoch, 8. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau
19 Uhr, **Literaturkreis der Stadtbibliothek – Buch des Abends „Offene See“** des Autors Benjamin Myers, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau, Onlineveranstaltung

Donnerstag, 9. Dezember

20 Uhr, **Ingo Oschmann - Mit Abstand mein BESTES Programm!**, klag-Bühne Gaggenau
Veranstalter: Rantastic GmbH

Samstag, 11. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau
20 Uhr, **Sarah Bosetti - Ich**



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

habe nichts gegen Frauen, du Schlampe!, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

Sonntag, 12. Dezember

13 Uhr, **Weihnachtslieder spielen in Sulzbach**, in den Straßen von Sulzbach, Veranstalter: Musikverein Sulzbach 1920 e. V.

Veranstalter: Musikverein Sulzbach 1920 e. V.

Dauerveranstaltungen

Bis zum 31. Dezember findet die Sonderausstellung **„Der Unimog im Gebirge“** im Unimog-Museum zu den üblichen Öffnungszeiten statt.

Treibjagd zwischen Moosbronn und Marxzell/Burbach

In der Region zwischen Moosbronn/Mitteltal und Marxzell/Burbach finden am **Samstag, 4. Dezember und am Samstag, 15. Januar 2022**, Treibjagden statt. An diesen beiden Tagen wird es auf der **K3706 (Moosalbtalstraße) Richtung Marxzell/Burbach**

zu einer Vollsperrung und damit zusammenhängenden Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Tagsüber dürfen die betreffenden Waldbereiche in dieser Region nicht betreten werden.



Der Wald rund um Mittelberg wird bejagt und darf nicht betreten werden.

Foto: Thomas Max Müller/pixelio

Digitalisierung im Baurecht bringt viele Vorteile für alle Beteiligten

Baupläne, die kunstvoll zusammen- und auseinandergefaltet werden müssen, gehören in Gaggenau zunehmend der Vergangenheit an. Als eine der ersten Kommunen in der Region stellt die Stadt aktuell das komplette Baugenehmigungsverfahren auf digitale Bearbeitung um.

Die Vorteile des Umstieges von der Papierakte zur digitalen Akte liegen auf der Hand. Dabei geht es nicht nur um Platzprobleme, die Berge von Papierakten provozieren, sondern vor allem darum, dass mit der Digitalisierung die Wege schneller und damit auch die Wartezeiten für die Beteiligten kürzer werden. „Wenn alles wie geplant klappt, hoffen wir auf zügigere Verfahren für den Bauherren, der vor allem rund um die Uhr verfolgen kann wie weit die Bearbeitung seines Antrages vorangeschritten ist“, erklärt Nina Friedrich. Die Sachbearbeiterin beschäftigt sich seit April mit dem neuen digitalen Baugenehmigungsverfahren (BGV), das über das Programm Profi BGV läuft und mit dem Serviceportal des Landes Baden-Württemberg verknüpft werden soll, um weitere Schnittstellen zu ermöglichen. Bereits seit 2017 digitalisiert die Baurechtsabteilung eingehende Unterlagen. „Aktuell führen wir jede Akte doppelt, in Papierform und eben auf dem Rechner“, erklärt Friedrich das Ziel, sich ganz von der Papierakte zu



Nina Friedrich hat die Digitalisierung im Baurecht übernommen.

Foto: StVw

verabschieden. Dies soll sukzessive ab dem ersten Januar 2022 erfolgen. Schließlich ist es ab diesem Datum eigentlich so auch von der Landesbauordnung vorgesehen. Ab diesem Stichtag müssen Kommunen die Möglichkeit der digitalen Bearbeitung bieten. „Viele Kommunen sind noch nicht so weit“, verweist Friedrich darauf, dass Gaggenau sowie Ettlingen und Baden-Baden hier die Vorreiterrolle für die Region übernommen haben. Künftig können sich also Architekten auf der Plattform des Landes einloggen, einen Antrag einreichen und bei Nina Friedrich und ihren Kollegen erfolgt eine Meldung, dass ein neuer Antrag eingegangen ist. Die Stadt legt dann eine Akte an, vergibt Benutzernamen und Zugriffsrechte, so dass nicht nur der Bauherr sich einloggen kann und den Verfahrenstand beobachten

kann, sondern auch eventuell anzuhörende Nachbarn.

Digitale Planeinsicht auch für betroffene Nachbarn

„Der Nachbar sieht allerdings nur die Teile des Verfahrens, die für ihn wichtig sind“. Der Weg ins Rathaus zur Planeinsicht bleibt ihm damit erspart. Und auch weitere beteiligten Behörden, werden digital in den Prozess eingebunden und können in der gleichen Akte arbeiten. „Das erspart uns das Kopieren, Falten, Eintüten und Versenden der Unterlagen und damit letztlich Zeit für das ganze Verfahren“, verweist die städtische Mitarbeiterin Friedrich auf die wertvolle Zeit, die während des analogen Postverkehrs verloren geht. Schließlich gilt dies nicht nur für den Weg zu einer anderen Behörde, sondern auch zurück zur Stadt. „Das kann dann schon mal ein bis

zwei Wochen dauern“. Wenn alle am Verfahren Beteiligten individuelle Zugangsrechte haben, kann der Antrag auch schneller bearbeitet werden, hofft Friedrich.

Einscannen alter Akten ist Sisyphusarbeit

Besonders große Vorteile sieht sie auch darin, wenn ergänzende Anträge zu bereits vor Jahren abgewickelte Verfahren eingehen. Bisher war hier der Weg ins Archiv und das Herausuchen von Akten erforderlich. Ab jetzt und vor allem zukünftig reichen wenige Mausklicks aus, um dann beispielsweise noch einen Antrag auf Anbau ins Genehmigungsverfahren zu bringen. „Das Ganze war ein Kraftakt, ja eine Sisyphusarbeit“, lobt Amtsleiterin Saskia Kindermann-Röhm die Leistung ihrer Mitarbeiterin, die das System in Gaggenau eingeführt und umgesetzt hat. Immerhin hat die Abteilung jährlich rund 800 neue Akten anzulegen und zu bearbeiten. Gut die Hälfte davon sind Bauanträge, die übrigen 50 Prozent verteilen sich auf baupolizeiliche Verfahren (Anzeigen) sowie Anträge von Gewerbetreibenden (z.B. Stellplatzgenehmigung) oder im Rahmen des Wärmegesetzes, wenn beispielsweise ein Heizungsaustausch erfolgt.

Ein Drucker steht aber weiterhin in den Büros bereit, damit auf Wunsch dennoch auch Informationen auf Papier ausgegeben werden können.

Treibjagd in Hörden und Gernsbach am 4. Dezember

Am **Samstag, 4. Dezember** findet eine revierübergreifende Treibjagd in Hörden und Gernsbach statt. In der Zeit von 9 bis 15 Uhr dürfen die Bereiche **Laufbachtal, alter Schuttplatz, Steinbruchweg sowie Hochwiesen** nicht betreten werden.



Treibjagd in Hörden und Gernsbach. Foto: Thomas Max Müller/pixelio

Bürgersprechstunde mit OB Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus wird am **Mittwoch, 15. Dezember 2021**, stattfinden. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962 401. Es dürfen

auch nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes (Ehepartner) teilnehmen.

Der Zeitraum der Bürgersprechstunde ist wieder von **14.20 Uhr bis 16.40 Uhr**.

In der Kürze liegt die Würze.



Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!
Folgen auch Sie uns auf Twitter:
www.gaggenau.de/twitter

Kinderbetreuung und Kindertagespflege in Gaggenau

Familien in Gaggenau können aus einem vielfältigen Betreuungsangebot für ihre Kinder auswählen, um Familie und Beruf in Einklang zu bringen.

Die Stadt Gaggenau legt großen Wert auf ein kinder- und familienfreundliches Betreuungsangebot. Neben Kindertageseinrichtungen hat sich die Kindertagespflege

zu einem wichtigen Betreuungsbaustein entwickelt mit einem ausreichendem Platzangebot für Kinder im Alter unter drei Jahren, für Kinder im Kindergartenalter sowie für die außerunterrichtlichen Betreuungsangebote an den Schulen.

In Gaggenau-Bad Rotenfels hat eine weitere Kindertages-

pflegestelle ihren Betrieb aufgenommen. Hajnalka Borzi bietet seit November in ihren privaten Räumen Kindertagespflege für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8 bis 14 Uhr an.

Detaillierte Informationen zur Kindertagespflege Sonnengarten Gaggenau sind



abrufbar unter www.sonnengarten-gaggenau.de. Informationen zu den übrigen Betreuungsangeboten in Kinderkrippen, Kindergärten und an den Schulen gibt es unter www.gaggenau.de / Betreuung & Bildung.

Verstopfte Regenrinnen gefährden die Bausubstanz

Zu Beginn der Winterzeit lohnt sich für Hausbesitzer ein Blick in die Regenrinne. Denn ein verstopftes oder undichtes Entwässerungssystem kann zu Schäden am Gebäude führen.



Regenrinnen müssen regelmäßig vom Laub befreit werden. Foto: Presseportal

Wenn das Regenwasser nicht ordnungsgemäß abfließen kann, ist die Bausubstanz in Gefahr. Gleiches gilt, wenn durch ein Loch in der Regenrinne permanent Wasser auf eine Stelle der Fassade tropft. In beiden Fällen wird die Dämmwirkung beeinträchtigt, Feuchtigkeit kann in die Konstruktion gelangen und dort zur Schimmelbildung

führen. Deshalb sollten Hauseigentümer jetzt das gesamte Entwässerungssystem rund ums Haus kontrollieren und reinigen. Ist die Regenrinne gesäubert, lassen sich eventuell vorhandene kleine Löcher provisorisch mit Alu-Bitumen-

klebeband aus dem Baumarkt abdichten. Auch die Fallrohre sollten überprüft und bei Bedarf mit Hilfe eines Gartenschlauchs freigespült werden. Zum Abschluss sollten die Außenwände in Augenschein genommen werden. Sind Risse oder Putzschäden vorhanden, durch die der Regen in die Bausubstanz dringen kann? Dann müssen die Schadstellen möglichst schnell professionell repariert werden. Zudem sollte bei dieser Gelegenheit gleich die Regentonne frostsicher gemacht werden. Je nach Material bedeutet das, die Tonne entweder vollständig zu entleeren (Kunststoff, Me-

tall) oder den Wasserstand um ungefähr ein Viertel zu senken (Holz).

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.

Der nächste Termin in Gaggenau ist am Mittwoch, 8. Dezember von 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldungen per Telefon unter 07222 159080 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Weitere Infos unter www.energieagentur-mittelbaden.de.

Tipp der Polizei - Helle Kleidung ist sichere Kleidung

Die Tage werden kürzer: Radfahrer und Fußgänger werden bei Dämmerung und Schmuttelwetter schnell mal übersehen. Das kann tragisch enden. Empfehlenswert sind helle Kleidung, reflektierende Westen oder Klackbänder und Licht am Fahrrad!



Licht am Rad kann Leben retten. Foto: Horst Krause/flickr

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Nachtbauarbeiten am Daimler Neubau um zwei Tage verschoben

Aufgrund der schlechten Witterung sind die Nachtarbeiten in der Schillerstraße 50 am neuen Daimler Bau vom 30. November auf den **2. Dezember** verschoben worden.

Am kommenden Donnerstag werden nun von der

Firma Grötz die Frischbetonflächen geglättet in der Zeit von **20 bis 6 Uhr morgens** am Folgetag. Dabei kann es zu Lärmbelästigungen kommen, die Firma bemüht sich, dies soweit wie möglich in Grenzen zu halten. Die Anwohner werden um Verständnis gebeten.

Abend der offenen Tür im Kinderhaus Spielwiese Gaggenau am 17. Januar

Am Montag, **17. Januar 2022** bietet das Kinderhaus Spielwiese Gaggenau interessierten Familien die Möglichkeit, das Kinderhaus besichtigen zu können. In

der Einrichtung werden 70 Kinder unter 3 Jahren und 40 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren betreut, aufgeteilt auf zwei Gebäude. Es gilt die 3G-Regelung. Außerdem gilt

in der gesamten Einrichtung während des Besuchs Maskenpflicht.

Bei Interesse bitte eine verbindliche Anmeldung per Mail an:

info.gaggenau@spielwiese-gmbh.de oder kita.gaggenau@spielwiese-gmbh.de bis zum 12. Januar 2022.

Bitte auch die Personenanzahl angeben.

Hilfe bei häuslicher Gewalt - Broschüre für Betroffene und Fachkräfte

Der seit 2019 bestehende „Runde Tisch gegen häusliche Gewalt im Landkreis Rastatt und Stadt Baden-Baden“, der sich aus Fachkräften verschiedener Institutionen und Anlaufstellen zusammensetzt, möchte mehr auf die Situation betroffener Frauen und Kinder, die unter den traumatisierenden Erfahrungen und sozialen Folgen leiden, aufmerksam machen.

Häufig befinden sich die Frauen in einem Kreislauf aus Gewalt, Versöhnung und Versprechungen des gewalttätigen Partners, die sich aber meist nicht erfüllen. Dieser Kreislauf ist nur schwer alleine zu durchbrechen. Scham und Angst kommen verstärkend hinzu.

Ein erster Schritt kann sein, sich jemandem anzuvertrauen

und sich Rat und Information über die eigenen Möglichkeiten zu holen. Hierfür wurde nun unter Federführung des Amtes für Soziales, Teilhabe und Versorgung im Landratsamt eine Informationsbroschüre erarbeitet, die die verschiedenen Hilfen in der Region bei häuslicher Gewalt übersichtlich und gebündelt darstellt. Sie soll Betroffenen,

aber auch Angehörigen und Fachkräften als Wegweiser dienen und bei der Suche nach der passenden Anlaufstelle unterstützen.

Die barrierefreie Broschüre ist unter www.landkreis-rastatt.de oder www.baden-baden.de abrufbar und liegt in den Rathäusern der Städte und Gemeinden aus.

Klimawoche - Nachhaltige Ernährung für Mensch und Umwelt mit regionalen und saisonalen Produkten

Auch die Produktion unserer Lebensmittel hat Auswirkungen auf unseren Planeten und den Klimawandel. Im Rahmen der Klimawoche vom 29. November bis 3. Dezember stellt das Landwirtschaftsamt für den Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden die Bedeutung einer nachhaltigen Ernährung heraus.

Die Landwirtschaft hat zunehmend mit ökologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen zu kämpfen. Der Klimawandel spielt hier eine wichtige Rolle, denn es kommt vermehrt zu klimatisch veränderten Ereignissen wie Hitze, Dürre, Spätfröste und Überschwemmungen. Die Landwirte stecken viel Zeit und Arbeit in die Produktion und Ernte von Lebensmitteln. Für sie ist es auch unausweichlich Ressourcen zu verbrauchen, beispielsweise beim Einholen der Ernte. Ein bewusster Einsatz steht dabei im Vordergrund. Dem entgegen steht, dass ein großer Teil der produzierten



Regionales Gemüse schont das Klima.

Foto: Axel Kirchof

Lebensmittel im Abfall landet, weil sich die Gesellschaft weniger am Bedarf orientiert, sondern sich von dem großen Angebot leiten lässt.

Um künftig die Ernährung der Weltbevölkerung zu sichern, braucht es nachhaltige Anpas-

sungsstrategien, welche die Vielfalt und Bodenfruchtbarkeit verbessern. Dies ist deshalb ein zentraler Punkt in der Landwirtschaft in Baden-Württemberg. Die Verbraucher spielen hierbei eine entscheidende Rolle. Nachhaltigkeit bedeutet dabei, die Nutzung von Ressourcen

in einem Umfang, welche die Kapazitäten der Erde nicht übersteigen. Eine nachhaltige Lebensmittelproduktion ist vielfältig und reicht über die Versorgungssicherheit und Lebensmittelqualität bis hin zur Biodiversität, Wasser- und Bodenqualität. Ein nachhaltiges Ernährungssystem erfordert aber auch eine Reduktion der Lebensmittelverschwendung, den Kauf bei regionalen Erzeugern sowie von saisonalen Lebensmitteln. Regionale Produkte weisen aufgrund kurzer Transportwege einen geringeren ökologischen Fußabdruck auf. Der Kauf bei Direktvermarktern stärkt nicht nur die heimische Landwirtschaft, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag für unsere Erde. Saisonales Obst und Gemüse direkt vom Erzeuger sind darüber hinaus auch geschmacklich schwer zu übertreffen.

Rezeptideen und Informationen unter www.rastatt.landwirtschaft-bw.de (Rubrik Ernährungsforum).

Landratsamt und Außenstellen können nur mit 3G-Nachweis betreten werden

Angesichts der steigenden Infektionszahlen können die Dienststellen des Landratsamts Rastatt ab sofort nur noch mit einem 3G-Nachweis betreten werden.

Kunden müssen somit vollständig geimpft, genesen oder getestet sein. Ein An-

tigentest darf höchstens 24 Stunden alt sein, ein PCR-Test maximal 48 Stunden. Entsprechende Bescheinigungen oder Nachweise müssen vorgezeigt werden. Außerdem sind Besuche in den Dienststellen des Landkreises nur noch mit einem vereinbarten Termin möglich.

Auch dieser muss nachgewiesen werden.

Das Hauptgebäude in Rastatt kann ausschließlich über den Haupteingang am Kulturplatz betreten werden, an den größeren Außenstellen ist ebenfalls lediglich ein Eingang geöffnet. Vor dem Ein-

tritt in das Gebäude wird vom Sicherheitspersonal der 3G-Status sowie das Vorliegen eines Termins überprüft. Die Landkreisverwaltung bittet darum, soweit wie möglich auf Besuche zu verzichten und die Angelegenheiten telefonisch oder online zu klären.

Öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes "Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt"

Die nächste öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes "Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt" findet am Montag, 6. Dezember, 15 Uhr, im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Rastatt, Am Schlossplatz 5, statt.

Auf der Tagesordnung stehen mehrere Punkte zur Deponie „Hintere Dollert“. Einmal geht

es um die Festlegung des Untersuchungsumfanges zur Untersuchung der Deponie und zum anderen um die weiteren Schritte zur Stilllegung der Deponie "Hintere Dollert" in Gaggenau-Oberweier. Dabei geht es um die Herstellung einer temporären Abdichtung, Neukonzeption der Sickerwasseranlage und weitere Vorgehensweise bezüglich der Konzentratentsorgung. Auch der

Brandschaden an der Umladehalle auf der Entsorgungsanlage steht auf der Tagesordnung.

Weitere Themen der Sitzung sind Auftragsvergabe der Bauleistungen zur Instandsetzung der Müllumladehalle, Vorbereitung zur Ermächtigung der Betriebsleitung des Abfallwirtschaftsbetriebes zur Klageerhebung, Neubau eines Betriebsgebäudes auf der

Entsorgungsanlage "Hintere Dollert" Gaggenau-Oberweier und die Vorbereitung zur Anerkennung der Schlussrechnung.

Ebenso wird die Kalkulation der Abfallentsorgungsgebühren 2022 sowie die Änderung der Abfallwirtschaftssatzung zum 1. Januar 2022 vorberaten und Wirtschaftsplan für 2022 vorgestellt.



Gewalt gegen Mädchen und Frauen gehört zu den am weitest verbreiteten Menschenrechtsverletzungen der Welt. Sie kennt keine nationalen oder kulturellen Schranken und betrifft jede dritte Frau in Europa. Die beiden Soroptimist International Clubs Bad Herrenalb/Gernsbach und Murgtal (Gaggenau/Rastatt) beteiligen sich wie schon im letzten Jahr an der weltweiten UN-Kampagne „16 Days of Activism Against Gender Violence“ vom 25. November bis 10. Dezember. Jedes Jahr finden 16 Tage lang weltweit Veranstaltungen und Aktionen statt, um auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen. Gebäude und Wahrzeichen werden in Orange getaucht. In Gaggenau wird das „Tor zum Marktplatz“, die Skulptur von David Lauer, in Zusammenarbeit mit der Stadt und dem „Adventszauber“ seit 26. November freitags orange beleuchtet. Unterstützung für die „Orange Days“ finden die beiden Clubs darüberhinaus bei einigen Einzelhändlern und Gastronomen in der Fußgängerzone. Beleuchtung, Infos und Schaufenster-Deko in der Farbe Orange sollen eine hellere Zukunft frei von Gewalt symbolisieren. Am vergangenen Freitag informierten Mitglieder der beiden Clubs vor Ort über die Istanbul-Konvention, die wenn sie konsequent umgesetzt wird, Frauen-Leben retten kann. Deutschland ist dem "Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt" 2017 beigetreten.

Foto: Phillipp Springer

Mehrgenerationentreff



Aktuelles

Qigong-Übungen

Die Teilnehmer treffen sich am Donnerstag, 2. Dezember wieder im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Der Unterricht findet unter der Leitung von Qigong-Experte Manfred Hecker um 16 Uhr statt. Die Qigong-Übungen sind auch für Menschen mit Handicap geeignet und für alle geeignet, die etwas für ihr gesundheitliches Wohlbefinden tun wollen. Die nächste Unterrichtseinheit findet wieder am Donnerstag, 9. Dezember zur gleichen Uhrzeit statt.

Französisch-Unterricht

Die Französisch-Kurse am Dienstag werden vorläufig nicht mehr angeboten. Über die Wiederaufnahme des Unterrichts wird rechtzeitig informiert.

Info: Für Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treffs werden keine festen Geldbeiträge erhoben, zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationen-Treff jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Gerit Große, Tel.: 07225 4174 zur Verfügung.

Diese Woche im Josef-Treff

Do., 2. Dez., 9 bis 17 Uhr

Die Bastelgruppe St. Jodok bietet Marmelade, Likör, Weihnachtsgebäck, Handarbeiten und Bastelarbeiten an.

Fr., 3. Dez., 9 bis 16 Uhr

Fam. Schaaf verkauft selbstgebasteltes Holzspielzeug, Deko und Geschenkartikel, Handarbeiten und Fotokarten.

Sa., 4. Dez., 9 bis 16 Uhr

Fam. Schaaf verkauft selbstgebasteltes Holzspielzeug, Deko und Geschenkartikel, Handarbeiten und Fotokarten.

Mo., 6. Dez., 9 bis 16 Uhr

Fam. Schaaf verkauft selbstgebasteltes Holzspielzeug, Deko und Geschenkartikel, Handarbeiten und Fotokarten.

Di., 7. Dez., 9 bis 16 Uhr

Fam. Schaaf verkauft selbstgebasteltes Holzspielzeug, Deko und Geschenkartikel, Handarbeiten und Fotokarten.

Mi., 8. Dez., 9 bis 17 Uhr

Die Bastelgruppe St. Jodok bietet Marmelade, Likör, Weihnachtsgebäck, Handarbeiten und Bastelarbeiten an.

Do., 9. Dez., 9 bis 17 Uhr

Die Bastelgruppe St. Jodok bietet Marmelade, Likör, Weihnachtsgebäck, Handarbeiten und Bastelarbeiten an.

Fr., 10. Dez., 9 bis 14 Uhr

S`Bienenlädle Sulzbach/Imkerei Seitz lädt zum Bientag ein.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Schnuppernachmittag Violine

Der Fachbereich Streicher der Musikschule Gaggenau veranstaltet am Freitag, 3. Dezember, ab 13.30 Uhr im Josef-Riedinger-Saal im Erdgeschoss der Schule einen Schnuppernachmittag.

An diesem Nachmittag wird die Fachbereichsleiterin, Frau Boriana Baleff die neue Violinlehrerin, Frau Fátima Merino de Asis vorstellen. Frau Merino de Asis wird ab Januar 2022 an der Musikschule Gaggenau unterrichten und den Fachbereich Strei-

cher im Fach Violine verstärken. Die Einladung richtet sich an alle interessierten Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche, sowie Erwachsene und bietet die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung das Instrument Violine näher kennenzulernen und auszuprobieren. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der 2G-Regel statt. Hiervon sind lediglich die Kindergartenkinder und Schüler ausgenommen. Es werden individuelle Termine angeboten.



Infotag SMdK 10. Juli 2021.

Foto: SMdK

Nähere Informationen und Anmeldungen über das Sekretariat der Schule unter Tel.

07225 4707 oder per E-Mail: info@musikschule-gaggenau.de

Geschenkidee zu Weihnachten - "Gutscheine der besonderen Art"

Wie schon in den vergangenen Jahren mit großer Resonanz angenommen, wird die „Schule für Musik und darstellende Kunst“ Gaggenau auch in die-

sem Jahr wieder Gutscheine für vier Unterrichtseinheiten á 30 Minuten, einlösbar in den Monaten Januar/Februar 2022 zum vergünstigten Preis von

50 Euro pro Gutschein anbieten. Ein schönes Weihnachtsgeschenk, nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für Erwachsene.

Gutscheine und nähere Informationen sind im Sekretariat der Musikschule unter Tel. 07225 4707 erhältlich.

Musikalischer Adventskalender - Kammermusiksaal der Musikschule in kleines Filmstudio verwandelt

Das Filmset steht, die Mikrofone sind gerichtet, Laptop und Mischpult stehen unter Strom.

Am Montag dieser Woche, direkt nach dem Jubiläum, 40.

Gaggenauer Musikwettbewerb, haben die Aufnahmen für den geplanten musikalischen Adventskalender der Schule für Musik und darstellende Kunst, Gaggenau

begonnen. Schüler und Lehrkräfte haben fleißig Stücke eingespielt, damit man vom 1. bis 24. Dezember täglich ein Türchen im musikalischen Adventskalender öffnen kann.



Kultur

Kabarett trifft Klassik am 17. Dezember im klag – Martin Zingsheim „aber bitte mit ohne“

Heutzutage ist Verzicht der wahre Luxus. Echte Teilzeit-Aktiven verzichten eigentlich auf alles: Fleisch, Laktose, Religion und vor allem eine eigene Meinung. Einfach loslassen.

Auch Martin Zingsheim hat sich freigemacht. Ein Mann. Ein Mikro. Keine Pyrotechnik. Relevanz braucht keine Requisiten. Im aktuellen Programm nimmt sich Zingsheim das Thema Umweltzerstörung und Klimawandel mit dem viel diskutierten Modetrend Verzicht zur Brust. Und er findet in „aber bitte mit ohne“ gleich eine ganze Menge Wahnsinn, auf den man sofort verzichten könnte: Kundenrezensionen, Terrorismus-Experten, Tierfreunde, Hobbypsychologen, Online-Pe-

ditionen und glutenfreie Sprüh-sahne. Nur auf eines sollte keiner verzichten: nämlich ins Theater zu gehen! Wie gesagt: Einfach einmal loszulassen - Tut gut! Martin Zingsheim, mit Auszeichnungen überhäufte Comedian aus Köln, verbindet in seinem brandneuen Stand-up-Programm wie kein Zweiter sprachlich brillante Komik und rasante Gags mit kritischer Tiefenschärfe. Zingsheim ist wie Philosophie, nur mit Witzen statt mit Fußnoten. Dadurch wird's auch deutlich lustiger. Mehr zum Künstler unter www.zingsheim.de

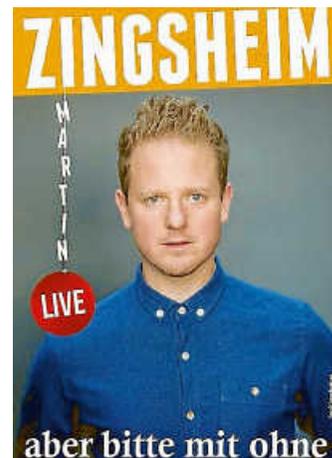
„Mal bissig, mal spöttisch, mal ironisch, mal milde blickt Zingsheim auf jene, die mitten im Wohlstand den Ver-

zicht entdecken. Und trifft ins Schwarze.“ (Westdeutsche Zeitung). Gerne steht der Künstler im Vorfeld für Interviews (telefonisch oder per E-Mail) zur Verfügung. Interessierte Presseleute sollen sich zur Terminabsprache bitte melden bei Agentur Söll, Tel. 089 89044677.

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau. Es gelten die derzeit gültigen Coronaregeln mit 2G-Plus.

Freitag, 17. Dezember, 20 Uhr/Einlass 18 Uhr, Tickets 22 Euro/erm. 18 Euro. Karten für die Veranstaltung sind in den

örtlichen Vorverkaufsstellen oder online unter www.kulturtausch-gaggenau.de erhältlich. Info-Tel. 07225 962-513.



Martin Zingsheim kommt in die klag-Bühne.

Foto: Thomas Rodriguez

Show mit Clowns-Duo Alex & Joschi am 8. Dezember ist abgesagt

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen wird die artistische Clowns-Show mit **Alex**

und **Joschi am Mittwoch, 8. Dezember, in der Jahnhalle** leider **abgesagt**. Die Karten

können an den jeweiligen Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden. Vorläufig gibt

es keinen neuen Termin.

Info-Tel. **07225 962 513**.

Neues aus der Stadtbibliothek

Elektronische Medien-Angebote der Stadtbibliothek Gaggenau

Keine Bange - das gedruckte Buch hat noch nicht ausgedient. Und doch hat sich bei den virtuellen Angeboten in den öffentlichen Bibliotheken einiges getan.

Während der beiden Lockdowns im letzten Jahr erlebte die Onleihe den größten Boom der Geschichte. In der Stadtbibliothek Gaggenau stehen neben der Onleihe mit einem attraktiven Angebot an E-Books, E-Audios, eMagazine und ePaper aktuell sechs Datenbanken für die Leser bereit. Tagesaktuell und von zuhause Zeitung lesen oder lernen für die Prüfung sind mittlerweile so selbstverständlich geworden und gewährleisten, dass jeder Bürger einfach und kostengünstig Zugang zu Information und Bildung hat.

Wie funktioniert die Onleihe und der Zugang zu den Datenbanken?

Mit einem gültigen Bibliotheksausweis können die „Onleihe“ und die redaktionell betreuten und laufend aktualisierten Datenbanken und Nachschlagewerke jederzeit abgerufen werden. Nötig sind lediglich Ausweisnummer und Passwort. Mit der Nutzung auf verschiedenen Ausgabegeräten wie Tablet, PC, Laptop oder Smartphone ist der Zugang auf für Menschen jederzeit möglich, die selten oder gar nicht in die Bibliothek kommen wie z.B. Berufstätige oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Ergänzend dazu wird eine kostenfreie App angeboten, die sowohl



Online Lesematerial oder Hörbücher ausleihen ist ganz einfach.
Foto: Tigermedia Deutschland GmbH

für iOS als auch Android-Geräte geeignet ist (außer Windows Mobile). Mit der Onleihe-App können eBooks im Format „ePub“ und „PDF“, eAudios als Stream und Download, sowie eMagazines und eLearning genutzt werden. Die Ausleihfristen variieren und können teilweise selbst festgelegt werden. Nach Ablauf der Leihfrist erlischt der Zugriff auf das entlehnte Medium. Es entstehen keine Mahngebühren.

Welche digitalen Angebote stehen zur Verfügung? eBooks & more

Der Onleihe-Verbund „eBooks & more“ ist ein gemeinsames Projekt von 22 Bibliotheken aus den Landkreisen Karlsruhe und Rastatt bietet einen Zugriff auf digitale Medien wie eBooks, ePapers, eMagazine und eAudios. Inzwischen stehen hier rund 22.000 elektronische Medien zum Download bereit.

MUNZINGER Länder-Archiv

Das Archiv bietet einen umfas-

senden Blick auf die wichtigsten Daten und Fakten aller Staaten und internationaler Zusammenschlüsse sowie Organisationen – übersichtlich dargestellt und stets aktuell. Die Artikel werden ergänzt durch Übersichtskarten, geographische Grunddaten, Literaturangaben und Zeittafeln. Die Inhalte sind zitierfähig aufbereitet und werden laufend aktualisiert unter www.munzinger.de.

DER SPIEGEL (Archiv-Datenbank)

Die Archiv-Datenbank des Nachrichtenmagazins „DER SPIEGEL“ ab 1947 wird wöchentlich aktualisiert. Die Archiv-Datenbank enthält alle Artikel des Magazins – von 1947 bis zum aktuellen Heft. Infos unter www.munzinger.de

Brockhaus Enzyklopädie und Brockhaus Jugendlexikon

Die Brockhaus Enzyklopädie und das Jugendlexikon liefern verlässliche Antworten – allgemeinverständlich, multime-

dial, strukturiert. Alle Informationen sind zu 100 Prozent zitierfähig und somit bestens geeignet zur Vorbereitung von Referaten, Präsentationen und wissenschaftlichen Arbeiten. Infos unter www.brockhaus.de

Brockhaus Schülertraining

Mit dem Brockhaus Schülertraining zu lernen, bedeutet im eigenen Tempo und damit ohne Stress zu lernen – direktes Feedback inclusive. Die Schüler erschließen sich in einer geschlossenen, werbefreien Lernwelt den Schulstoff in spannenden Lernmodulen selbst. Von Fachexperten und Didaktikern entwickelte Übungen helfen, erlerntes Wissen zu festigen. Mit dem Online-Angebot von Brockhaus wird der Umgang mit Computer und Internet ebenso gefördert, wie Lesekompetenzen, Textverständnis und eigenständiges Arbeiten. Infos unter www.brockhaus.de

Brockhaus Schulthemen und Referate

Ein Referat halten oder eine Hausarbeit schreiben? Hier gibt es Tipps zur perfekten Vorbereitung von Referaten und Inspiration für mögliche Themen unter www.brockhaus.de

Das Entleihen und Nutzen der Angebote der Stadtbibliothek ist bequem rund um die Uhr möglich unter www.stadtbibliothek-gaggenau.de. Weitere Infos auch direkt in der Stadtbibliothek unter Tel. 07225 962 521 oder unter www.onleihe.de/more.

„Literatur im Gespräch“ am 8. Dezember virtuell

Zu einem virtuellen Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, lädt am Mittwoch, 8. Dezember, 19 Uhr, wieder die Stadtbibliothek Gaggenau in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau ein.

Das Buch des Abends ist „Offene See“ von Benjamin Meyers. England, 1946: Ein junger Mann begibt sich auf der Suche nach sich selbst auf Wanderschaft und begegnet einer unkonventionellen Alten, die ihm den Weg zu einem alternativen Le-

ben weist und die Liebe zur Poesie in ihm weckt. Aufgrund der angespannten Coronasituation findet die nächste Sitzung „Literatur im Gespräch“ der Stadtbibliothek am **Mittwoch, 8. Dezember, um 19 Uhr per webex online** statt. Für die Einladung

zum virtuellen Meeting wird die E-Mail-Adresse der einzelnen Teilnehmer benötigt. Bitte senden sie diese per Mail an stadtbibliothek@gaggenau.de. **Weitere Infos unter Tel. 07225 962521 oder per E-Mail unter stadtbibliothek@gaggenau.de**

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Zeichen- und Malkurse aus der Edition Michael Fischer

Fleer, Lina:

Zeichnen beginnt im Kopf:

Die ultimative Zeichenschule!, 2021. - 126 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-0729-2

SY: Rdm 3

Zeichnen mit Köpfchen! Das der Autorin, die in ihrem Zeichenbuch praxisnah und mit spielerischer Leichtigkeit und Humor zeigt, wie das geht. Mit der richtigen Methode kann jeder zeichnen und seinen eigenen Stil finden. Erlerne die spannende Zeichen-Methode: von der geschulten Wahrnehmung und dem trainierten Gedächtnis bis hin zum künstlerischen Gespür.



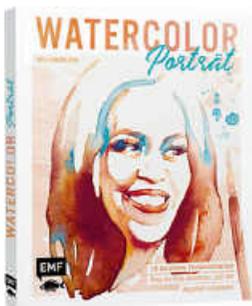
Fotos: Edition Michael Fischer

Andrejew, Nelli:

Watercolor Porträt: 15 berühmte Persönlichkeiten Step-by-Step zeichnen und mit Aquarell kolorieren, 2021. - 127 S. : Abb.(farb.)

ISBN 978-3-7459-0024-8 SY: Rdm 21

Nelli Andrejew zeigt in Ihrem Buch wie man mit Bleistift und Aquarell im Handumdrehen ein perfektes Star-Porträt malt. Bekannte Gesichter im trendigen Watercolor-Look: Michelle Obama, Emma Watson, Leonardo DiCaprio und viele mehr können Sie mit diesem Anleitungsbuch fast spielerisch aufs Papier bringen.



Stahlmann, Laura:

Die Kunst der Aquarellmalerei - Tiere:

alle Watercolor-Grundlagen, Techniken und Motive Step by Step, 2021. - 144 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-0415-4

SY: Rdm 21

Das große Buch der Tiermotive: Hund, Fuchs, Bär, Kätzchen - all diese Lieblingstiere und viele weitere Tiermotive sind in diesem schön gestalteten und klar gegliederten Mal- und Anleitungsbuch enthalten. Der ausführliche Grundlagenteil erklärt die gängigsten Techniken für das Malen mit Aquarell und Watercolor und beschreibt leicht verständlich den Umgang mit dem Medium. Im anschließenden Motivteil wird jedes Motiv Schritt für Schritt erklärt.



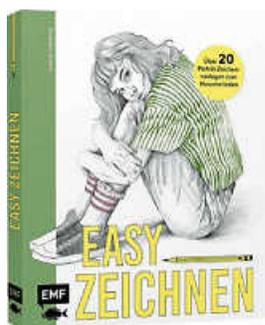
Pollerspöck, Susanne:

Easy zeichnen, 2021. - 144 S. : Abb.(farb.)

ISBN 978-3-7459-0414-7

SY: Rdm 3

30 Vorlagen bieten dir den idealen Einstieg ins Porträtzeichnen. Folge den Step-by-Step-Anleitungen und du wirst garantiert Erfolg beim Zeichnen haben. Viele Tipps und Tricks der Autorin unterstützen dich dabei.



Sachbücher aus der Edition Michael Fischer

Ludwig, Frauke:

Pullover stricken: das Grundlagenwerk, 2021. - 188 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-0044-6

SY: Xen 31

Pullover stricken - das Grundlagenwerk bietet 21 tolle Anleitungen für Pullover, Kurz-Pullover und Cardigan (sozusagen ein offener Pullover) für alle Schwierigkeitsstufen in den Größen von XS-XXL! Verschiedene Pulloverkonstruktionen laden zum kuscheligen Nachstricken ein!



Schauer, Carina:

Minimal Knitting: Einfach schöne Kleidung stricken, 2021. - 143 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-0048-4

SY: Xen 31

In diesem Buch finden sich Kleidungsstücke für alle vier Jahreszeiten: Vom Chunky Cardigan für den Winter, über sportlich-elegante Baumwoll-Shirts für den Frühling und stylische Tops für den Sommer bis hin zu kuscheligen Pullovern für den Herbst ist alles dabei! Sie können Lieblings-teile stricken, die sie jahrelang begleiten werden, weil der minimalistische Stil einfach zeitlos ist!



Style your Home mit sophiagaleria:

Deko und DIYs für ein schönes Zuhause, 2021. - 141 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-0656-1

SY: Ydk 21

Anhand von atmosphärischen Inspirationsfotos gibt die erfolgreiche Interior-Bloggerin Einblicke in ihr eigenes Wohnparadies und zeigt, wie sich jede Ecke der Wohnung zu einem ganz besonderen Blickfang gestalten lässt. Ganz unter dem Motto „Weniger ist mehr“ stellt Sophiagaleria ihre schönsten DIY- und Dekoideen vor und schafft Anreize, dem eigenen Zuhause das gewisse Etwas zu geben.



Das Weihnachtsbackbuch aus der Edition Michael Fischer

Friedrichs, Emma:

Das Weihnachtsbackbuch:

70 Himmlische Rezepte von „Emma's Lieblingstücke“, 2021. - 175 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-0795-7

SY: Xeo 26

Das Backwerk von Emma erzielt immer einen Wow-Effekt - und ist dabei trotzdem total easy nachzubacken. Für zauberhafte Weihnachten und staunende Blicke!



auch die Einsätze bei der Gaggenauer Kernstadt mit. Unvergessen für ihn bleibt der Flugzeugabsturz an einem Rosenmontag am Mahlberg, sowie ein Gefahrgutunfall in Bühl, der zeitweise außer Kontrolle geriet. Rieger wurde 2019 mit der Feuerwehrrennadel in Gold des Kreisfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Mit 65 Jahren endet die aktive Einsatzzeit bei der Feuerwehr. Für beide gilt noch heute die Devise, dass die Basis in Form der Ausbildung stimmen muss. Aus diesem Grund nehmen sie am Feuerwehrprogramm 65Plus teil. Beide Feuerwehrangehörige starten nun in den Feuerwehruhstand als Unterstützung bei Brandschutzunterweisungen, Brandschutzerziehung in Schulen und Kindergärten. Immer noch Feuer und Flamme für das Ehrenamt wollen die beiden „Ruheständler“ ihre gesammelten Erfahrungen der Jugend weitergeben. Einmal Feuerwehr, immer Feuerwehr.



Rieger (li.) und Becker (re.) werden auch im Ruhestand ihre Erfahrungen weitergeben.
Foto: Michael Bracht

ZUHAUSE GESUCHT

Daisy, ca. 5 Monate alte vertägliche Mischlingshündin. Sie ist nicht ängstlich und sehr freundlich, läuft gut an der Leine, ist stubenrein und lebt in der Auffangstation am Baden Airpark.

Blacky, vierjähriger Rüde. Für Blacky werden Tierfreunde gesucht, die einem liebenswerten Gefährten klare Grenzen aufzeigen können.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen)



Blacky, ein liebenswerter Hund, der Menschen mag.
Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

PARTEIEN

Bündnis 90/Die Grünen

Mahnwache

Seit über zwei Jahren unterstützt der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen die wöchentlich abgehaltenen „Mahnwachen für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“, welche jetzt aufgrund des Pandemie-Geschehens wieder pausieren. Stattdessen hat der Ortsverband einen per Internet erreichbaren Online-Stammtisch geplant, der am Fr., 3. Dez., ab 18 Uhr das erste Mal stattfinden soll. Anmeldungen werden per Mail an shubertus@murgtal-gruene.de entgegengenommen.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

30 weitere Hochzeitsbäume in Bad Rotenfels unterstützen Streuobstwiesengedanken

Alle hatten sich die diesjährige Pflanzaktion der Hochzeitsbäume eigentlich anders vorgestellt, aber die Pandemie diktierte einmal mehr die Bedingungen. Treffen unter Einhaltung der aktuellen 2G-Corona-Bedingungen und Verzicht auf die freundliche Bewirtung durch den Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels. Und damit nicht genug, es regnete ohne Pause, so dass auch die musikalische Begleitung durch die Musikschule ausfallen musste.

Dass dieses Wetter auch einen positiven Aspekt habe, bemerkte OB Christof Florus, da der Regen für das Gedeihen der jungen Bäume schließlich auch notwendig sei. Er freue sich, dass das Projekt „Hochzeitsweg“ inzwischen so offenkundig zu einem Selbstläufer geworden sei, bei dem seit Beginn mit der „Hochzeitswiese“ in Sulzbach insgesamt mehr als 80 Bäume gepflanzt worden seien und der damit den für unsere Kulturlandschaft so wichtigen Streuobstwiesengedanken nachhaltig unterstütze. Er bedankte sich beim Arbeitskreis Umwelt und Natur (AKU), der mit der Idee seinerzeit wirklich den richtigen Riecher gehabt hätte, und nannte dabei stellvertretend für alle Klaus Merkel als ständigen Betreuer. Dank gelte auch dem OGV Bad Rotenfels mit Jürgen Maier-Born an der Spitze als tatkräftiger und kreativer Partner sowie Dirk Böhmer von der Realschule, dessen sechste Klasse die Namensschilder gefertigt hatten, nicht zuletzt auch den Hochzeitspaaren, ohne deren Bereitschaft der Hochzeitsweg-Gedanke nicht fortleben könne.

Jörg Schleifer vom AKU richtete sich in seiner Begrüßung mit tiefgründigen Gedanken direkt an die Braut- und Ehepaare als neue Baumbesitzer. Er wies auf die Parallelen zur Ehe und Liebe hin, denn auch sie sei – wie der Baum – den Stürmen und Dürreperioden ohne Überlebensgarantie ausgesetzt. Doch wer sich um seine Liebe kümmere, sie hege und sich bemühe, könne auch hier, ganz wie beim jungen Bäumchen, auf das Wachstum vertrauen.

Dass die Kirschbäume neben dem persönlichen Aspekt vor allem einen wertvollen Beitrag für die Umwelt darstellen, betonte Jürgen Maier-Born. Er hatte wieder die praktischen Ratschläge für die Pflanzung bereit. Auch nach seiner Meinung kann dies durchaus mit einer Ehe verglichen werden – für das Gelingen bedeute es in beiden Fällen Arbeit. Daher forderte er die Paare auf, nunmehr einen der bereitgestellten Spaten zu ergreifen und mit Kraft ein ausreichend großes Loch für die jungen Kirschbäume zu graben.

So wurde denn trotz Regenschutz kräftig um die vorbereiteten



Auf dem Hochzeitsweg sind 30 Bäume dazugekommen. Das Ehepaar Maisch (links) freut sich über den Hochzeitsbaum, den das Ehepaar Pfeiffer zusammen mit Jürgen Maier-Born ihm zum 40. Hochzeitstag geschenkt haben.
Foto: Norbert Gerstner

Stückpflöcke herum gearbeitet und anschließend das eigene Namensschild für alle Zukunft angebracht. Dreißig Paare hatte die Stadtverwaltung eingeladen, darunter zehn, deren Pflanzaktion im vergangenen Jahr Corona bedingt ausgefallen war und deren Pflanzung Jürgen Maier-Born und der OGV allein übernommen hatten. Diesen zehn Paaren blieb jetzt noch, ihren Baum mit dem Namensschild zu versehen. Fast alle Geladenen waren gekommen und trotzten mit guter Laune dem Wetter und der Pandemie.

Termine 2022 des Murgtälner Freizeitexpress

Der Murgtälner Radexpress erhält 2022 die Bezeichnung Murgtälner Freizeitexpress (nach der Entscheidung des Landesverkehrsministeriums von Minister Winfried Hermann). Der Express hat so eine zusätzliche Aufwertung bekommen dank des erfolgreichen Einsatzes des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF). Der Freizeitexpress startet jeden Sonn- und Feiertag vom 1. Mai bis 16. Oktober 2022 unter der Federführung von DB Regio Mannheim und NVBW Stuttgart sowie der touristischen Partner im Murgtal. Zusätzliche Einsatztage:

- Samstag, 21.5: geführte „Tour de Murg historisch“ mit Start in Freudenstadt Stadtbahnhof und Abschluss im Haus Kast in Hörden
- Samstag, 25.6: geführte „Tour de Murg historisch“ mit Start in Freudenstadt Stadtbahnhof und Abschluss bei der Radfahrerkerche in Hörden
- Samstag, 23.7: Zusatzfahrt
- Samstag, 20.8: geführte Tour in den Nationalpark mit der Tourist-Info Baiersbronn und den Rangern vom Nationalpark; Start in Baiersbronn
- Samstag, 3.9: geführte Tour zusammen mit der Radfahrerkerche Hörden und Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau mit Besichtigung verschiedener Kirchen, evangelische und katholische, auf der Strecke bis Hörden mit Abschluss bei der Radfahrerkerche
- Samstag, 10.9: geführte Tour in den Nationalpark auch als zusätzliches Wanderangebot mit der Tourist-Info und den Rangern vom Nationalpark. Start in Baiersbronn
- Samstag 15.10: Zusatzfahrt

Die geführten Touren werden durch das Team des AKTF Gaggenau begleitet und betreut vom medizinischen Betreuungsteam Gaggenau sowie dem DRK Gaggenau, mit Unterstützung durch die Tourist-Info Baiersbronn, den Zweckverband „Im Tal der Murg“ und weiteren Partnern wie der AOK. Für den Freizeitexpress besteht jetzt auch die Möglichkeit, dass der Zweckverband „Im Tal der Murg“ verschiedene Angebote offerieren kann, für Wanderer aus der Region rund um Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, die besondere Wanderwege und Veranstaltungen in Anspruch nehmen können.



Der Radexpress heißt 2022 Freizeitexpress.

Foto: AKTF

BILDUNG

Carl-Benz-Schule

Technikerarbeit von Matthias Wist in Finnland

Für seine Technikerarbeit ist Matthias Wist während der Sommerferien sowie in den ersten beiden Schulwochen nach Finnland gereist, um den praktischen Teil seiner Abschlussarbeit zum staatlich geprüften Techniker zu absolvieren. Wist besucht die Fachschule für Technik mit der Fachrichtung Kraftfahrzeugtechnik Schwerpunkt Elektromobilität an der Carl-Benz-Schule Gaggenau. Durch ein weites internationales Kooperationsnetzwerk konnte die Carl-Benz-Schule die Technikerarbeit im Ausland an einen ambitionierten Schüler vermitteln. Im Zuge seiner Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker führte Wist beim Forschungsinstitut VTT Helsinki – einem führenden Forschungsinstitut auf dem Gebiet der Brennstoffzelle – über einen Zeitraum von acht Wochen den praktischen Teil seiner Technikerarbeit durch.

Thematisch dreht sich die Technikerarbeit um das zukunfts-trächtige Thema der Brennstoffzelle und den Umgang mit Wasserstoff als potenziellem Energieträger der Zukunft. Matthias Wist arbeitete konkret bei einem Projekt zum Umbau eines Linienbusses auf Brennstoffzellentechnologie mit. Ziel der Technikerarbeit war es, ein Handbuch für den Umbau des Linienbusses zu erstellen, wobei der Fokus auf dem Betankungsprozess mit Wasserstoff lag. Während des praktischen Einsatzes in Finnland konnte der angehende Techniker sich intensiv in die Thematik der Brennstoffzelle als richtungsweisende Antriebstechnologie einarbeiten. Darüber hinaus sammelte er tiefgreifendes Wissen bezüglich der relevanten Sicherheitsaspekte im Umgang mit Wasserstoff als Energieträger. „Es war sehr interessant auf dem Gebiet der Brennstoffzelle zu arbeiten und zu forschen und eine Bereicherung für mein persönliches Portfolio, um später einen interessanten Arbeitsplatz zu finden“, meinte Wist als er von seinen Erfahrungen in Finnland berichtete.

Durch internationale Kooperationspartner der Carl-Benz-Schule Gaggenau können jedes Jahr für interessierte Schüler Technikerarbeiten im Ausland ermöglicht werden. Bisher wurden unter anderem bereits Technikerarbeiten in Australien, Singapur, den USA sowie Finnland realisiert. „Für uns als Schule stellt diese Art der Kooperation immer wieder einen besonderen Reiz dar, da neben fachlichen Themen auch wichtige soziale und interkulturelle Kompetenzen durch die Auslandsaufenthalte bei unseren Schülern hervorgerufen werden“, meinte Schulleiter Dr. Falk Hartmann.



Technikerschüler Matthias Wist.

Foto: CBS-Gaggenau, Schmid

SENIOREN

Bewegte Apotheke - Begleiteter Spaziergang für Senioren

Regelmäßig einmal die Woche findet der begleitete Spaziergang durch das Stadtviertel „Links der Murg“ statt. Wer für sich etwas Gutes tun möchte, ob mit Rollator oder Walkingstöcken, kann jederzeit einsteigen. Unter Anleitung werden verschiedene Übungen gemacht, die die Gesundheit und Beweglichkeit fördern. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle interessierten Senioren.

Treffpunkt: immer dienstags, 9 Uhr, bei jedem Wetter, vor der Schwarzwald-Vital Apotheke, Bismarckstraße 53, in bequemer Kleidung und mit etwas zu trinken. **Nähere Informationen bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Annika Weber, Telefon 07225 962 509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de**

Seniorenrat

Aktuelles - Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Gaggenau-Ottenau macht wegen der Entwicklung der Coronapandemie eine vorgezogene Weihnachtspause. Über die Wiederaufnahme der Beratungstätigkeit wird rechtzeitig informiert.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1 an jedem Mittwoch um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Vorher und danach ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Es gilt die 2G-Regelung. Zur Teilnahme werden Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend. Achtung – am Mittwoch, 8. Dezember, findet aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung der Leiterin kein Kursangebot statt.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio entfällt

Aufgrund der neuen Corona Verordnung können die Yogaübungen vorläufig nicht angeboten werden. Über eine Wiederaufnahme des Kurses wird rechtzeitig informiert.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die nächste Sprechstunde wird am Freitag, 10. Dezember, angeboten. Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen werden jederzeit gerne beantwortet. Sollte Bedarf an einer Beratung bestehen: Kontakt Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail: seniorenrat-gaggenau@web.de an. Ein Termin wird vereinbart. An der Rathauspforte gibt es eine Wegbeschreibung.

Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

KIRCHEN

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 51 bereits am Donnerstag, 16. Dezember, um 18 Uhr.**

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die letzte Ausgabe 2021 erscheint am Donnerstag, 23. Dezember.

Die erste Ausgabe 2022 erscheint am Donnerstag, 13. Januar.



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

 www.gaggenau.de

 www.gaggenau.de/facebook

 www.gaggenau.de/twitter

 www.gaggenau.de/instagram

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 5. Dezember

11 Uhr Eucharistiefeier

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 4. Dezember

18 Uhr Rorate-Amt mit Gitarren- und Zithermusik

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 7. Dezember

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 3. Dezember

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 7. Dezember

15 Uhr Heilige Messe, gestaltet von der kfd St. Josef/St. Marien

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Mittwoch, 8. Dezember

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

18 Uhr Tagesausklang im Advent mitten in der Stadt

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Sonntag, 5. Dezember

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

18 Uhr Bußfeier im Advent

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 7. Dezember

7.30 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 8. Dezember

15 Uhr Wortgottesdienst des Renterclubs St. Laurentius

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach

Mittwoch, 8. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 3. Dezember

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 5. Dezember

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Andacht

Dienstag, 7. Dezember

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

Anmeldung zu den Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen

Aufgrund der aktuellen pandemischen Entwicklung ist eine Anmeldung zu den Gottesdiensten wieder dringend notwendig. Diese kann über die Homepage www.kath-gaggenau.de oder telefonisch über das Pfarrbüro, Tel. 07204 226, dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 11.30 Uhr erfolgen.

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 3. Dezember

17 bis 18 Uhr Grüne Stunde

Samstag, 4. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier für Jugendliche und junge Erwachsene

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 5. Dezember

18.30 Uhr Bußgottesdienst

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 2. Dezember

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 5. Dezember

10.30 Uhr Patrozinium, wir bitten um Anmeldung bis zum 3. Dezember, 16 Uhr unter Tel. 07225 1483 oder online www.kath-hoss.de/gottesdienste.de

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 9. Dezember

18.30 Uhr Bußgottesdienst

St. Anna, Sulzbach

Dienstag, 7. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Bis auf Weiteres ist keine Anmeldung für die Gottesdienste erforderlich.

Freitag, 3. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 4. Dezember

14 Uhr Tauffeier, **Oberweier**

Sonntag, 5. Dezember

17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

18 Uhr adventlicher Gottesdienst (Vorabend), beim Pfarrheim Muggensturm

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim

Dienstag, 7. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 8. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 9. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 4. Dezember

11 Uhr Markuskirche, Konzert K32P mit Florian Stricker am Klavier

Während der Alarmstufe II können wir unsere Konzerte nur unter der 2G-Plus-Regelung anbieten.

Sonntag, 5. Dezember

10.30 Uhr Markuskirche, Familiengottesdienst, mit Pfarrerin Nicola Friedrich und dem Kindergarten. Für diesen Gottesdienst bitten wir unbedingt um Anmeldung im Pfarrbüro, telefonisch oder per E-Mail. Außerdem gilt hierfür die 2G-Regelung.

Adventskalender der Gaggenauer Kirchen

Auch in der evangelischen Markuskirche liegt vom 1. bis zum 24. Dezember an jedem Tag ein kleines Geschenk und ein Gedankenimpuls für Sie zum Mitnehmen bereit. Kommen Sie einfach rein und lassen Sie sich überraschen! Es kostet nichts und die Kirche ist jeden Tag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrsekretariat und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073
Pfarrerehepaar Friedrich, Tel. 07225 71358

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Donnerstag, 2. Dezember

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Sonntag, 5. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst 2. Advent mit Bezirksevangelist Thomas Schmidt - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Dienstag, 7. Dezember

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 9. Dezember

20 Uhr Gottesdienst

Präsenzgottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen statt. Ob Gottesdienste stattfinden, wird auf Basis eines Stufenplans entsprechend der Inzidenzen in den Landkreisen entschieden. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 2. Dezember

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Welche Aufgaben haben Frauen in der christlichen Gemeinde?

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

Video: Wie die Arbeit von Frauen geschätzt wird

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 4. Dezember

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Kein Teil der Welt“ sein – so wie Christus

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand der Zeitschrift Der Wachturm - Thema: „Wenn ein geliebter Mensch Jehova verlässt“

Es finden keine Präsenzgottesdienste statt, alle Gottesdienste werden über das Internet als Zoom-Videokonferenz durchgeführt. Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig über Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 5. Dezember

10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirchengernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP2-Maske tragen.

Rumänische Gemeinde

Samstag, 4. Dezember

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 5. Dezember

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst).

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Mi., 8. Dez., um 12 Uhr im „Christophbräu“ zum gemeinsamen Mittagessen und Jahresabschluss.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Die Proben finden bis auf Weiteres nicht statt.

Ev. Kirche - Familiengottesdienst

Am 2. Advent, So., 5. Dez., um 10.30 Uhr feiern wir in der Markuskirche einen Familiengottesdienst mit dem Kindergarten. Dafür ist unbedingt eine vorherige Anmeldung im Pfarramt unter Tel. 07225 1468 erforderlich oder per E-Mail an gaggenau@kbz.eki-ba.de.

Adventskalender der Gaggenauer Kirchen

Advent - Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Dieses Jahr ist diese Vorbereitung erneut gezeichnet von einer Pandemie und für viele von uns mit Sorge. Es wird mancherorts dunkel um uns. In diese Zeit hinein wollen wir als Kirchen von Gaggenau ein Licht leuchten lassen. In den Kirchen der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau und der Katholischen Kirchengemeinden Gaggenau und Ottenau gibt es einen inhaltlich identischen Adventskalender. Jeden Tag finden Sie dort ausgelegt einen kleinen geistlichen Impuls. Diese Impulse sind vorbereitet von Menschen aus unsren Gemeinden - von der Gemeinde für die Gemeinde. So wollen wir uns, wenn auch getrennt voneinander durch Abstandsregeln, so doch als Gemeinschaft vorbereiten auf den weihnachtlichen Segen, den Gott uns schenkt. Inhaltlich sind diese Adventskalender alle gleich, aber äußerlich ganz unterschiedlich mühe- und liebevoll ausgestaltet. Es lohnt sich also in jeder unsrer Kirchen in der Adventszeit einmal vorbeizuschauen. Wer es an einem Tag mal nicht schafft in eine Kirche zu gehen, bekommt am späten Abend den Impuls, oder zumindest einen Teil davon, zugeschickt. Und zwar über die digitale Aktion verbunden_bleiben. Noch nicht bei verbunden_bleiben? Dann einfach eine WhatsApp an die 0157 32472324 und schon bist Du dabei.



In St. Laurentius, Bad Rotenfels.

Foto: SE Gaggenau

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montagabend, 6. Dez., um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg. Das Adventsgebet bietet auch Anregungen für andere adventliche Andachten und Gottesdienste in Kirchen, Gemeinden und Einrichtungen. Die Vorlage für das Hausgebet liegt in den Kirchen der Seelsorgeeinheit Gaggenau zum Mitnehmen.

kfd St. Josef / St. Marien - Adventsgottesdienst

Wir möchten Sie ganz herzlich am Di., 7. Dez., um 15 Uhr zu unserem Adventsgottesdienst und Abschluss in der Kirche St. Josef einladen. Aufgrund der aktuellen Entwicklung ist eine Anmeldung zu diesem Gottesdienst notwendig. Wir haben uns für 2G entschieden. Bitte melden Sie sich telefonisch an bei Inge Knöller, Tel. 07225 4612 oder im Pfarrbüro St. Josef, Tel. 07225 1470.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Kein Schwimmtraining

Aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen findet leider kein Training statt.

Evangelisches Kantorat

23. Konzert „K32P“

Am Sa., 4. Dez., um 11 Uhr findet in der Ev. Markuskirche Gaggenau das 23. Konzert „K32P“ statt. Es spielt der Pianist Florian Stricker Werke von L. v. Beethoven, F. Stricker und F. Chopin. Stricker studierte in Freiburg und Karlsruhe Klavier, Dirigieren und Cembalo (Klavier bei Prof. Hiroko Tsuruoka-Barth, Dirigieren bei Prof. Peter Eötvös und Cembalo bei Kristian Nyquist). Meisterkurse bei Ivan Klánsky, Ulrich Eisenlohr und Hans Leygraf rundeten die musikalische Ausbildung ab. Nach dem Studium arbeitete er als Assistent von Peter Eötvös mit zahlreichen Orchestern und Ensembles in Frankreich, Italien, Ungarn und der Schweiz, darunter das Ensemble InterContemporain in Paris, das Orchestra Sinfonica Nazionale della Rai in Turin, das Nordungarische Nationalorchester in Miskolc und die Junge Philharmonie Zentralschweiz. Seit 2009 ist Florian Stricker Dozent für Klavier an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Neben seiner Lehrtätigkeit gibt er regelmäßig Konzerte als Solist und Kammermusiker, auch seine Kompositionen werden in ganz Deutschland aufgeführt. Der Eintritt ist frei. Unsere Konzerte finden nach der neuen Verordnung unter 2G+ statt. Wir bitten Sie um Verständnis.



Der Pianist Florian Stricker.

Foto: Borchard

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Stammtisch

Am Do., 2. Dez., um 19 Uhr findet wieder unser Stammtisch im Christophbräu in Gaggenau statt. Dieses Mal ist er zusammengelegt mit dem Stammtisch des Pomologenvereins Baden-Württemberg. Im ersten Teil wird unser Vorsitzender Christoph Werner über die Tätigkeiten des Fördervereins Streuobstwiesen an Murg und Oos berichten und den Apfelsaft „Ufgauer Herbst“ vorstellen. In Teil zwei des Abends wird das Mitglied des Pomologenvereins Richard Strub aus dem Elsaß etwa 50 Apfelsorten auf ausgelegten Tellern präsentieren. Mitglieder und Interessenten sind wie immer herzlich willkommen. Es gilt die 2G-Regel, bitte Impfnachweis mitbringen.



Verschiedene Apfelsorten.
Foto: Christoph Werner

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorprobe entfällt

Aufgrund der allgemeinen Coronasituation fällt die heutige Singstunde aus.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Musikproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) montags 20 bis 22 Uhr. 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Jugend: TastenSkiller mittwochs 18 bis 18.45 Uhr. Vereinsheim Hauptstr. 30a, 3. OG. Wir freuen uns auf neue Mitspieler und Schüler. www.harmonikavereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik

Die Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger finden wieder statt. Pilates: Montag 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, Wirbelsäulengymnastik: Freitag 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Corona-Hygiene: Bitte in Sportkleidung kommen, die Umkleieräume sind gesperrt. Es müssen eigene Gymnastikmatten mitgebracht werden. Die Übungsräume sind mit Masken zu betreten. Während der Übungsstunden können die Masken abgenommen werden. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Winterwanderung

Die Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach laden zur Wanderung am So., 5. Dez., in der näheren Umgebung ein. Treffpunkt und Start um 11 Uhr bei der Konzertmuschel im Kurpark Gernsbach. Gewandert werden ca.13 Kilometer über badisch-schwäbische Wege nach Loffenau, zurück über Lautenbach und Scheuern. Bei extrem schlechter Witterung ist eine Abkürzung möglich. Mitzunehmen ist ein kleines Vesper für unterwegs. Wenn es die gültigen Corona-Auflagen zulassen, planen wir abschließend einen warmen Imbiss mit Glühwein im Freien. WICHTIG: Anmeldung bis Do., 2. Dez., bei Uschi und Dieter Luft, Tel.: 07224 4715.

Panthers Gaggenau



Spielberichte / Ankündigungen

1. Herren Bezirksklasse:

SG Mugg/Kupp II - Panthers Gaggenau 23:34 (13:16)
Die Panthers haben im Spitzenspiel der Bezirksklasse eindrucksvoll ihre Tabellenführung verteidigt. Über 4:4 und 8:8 sahen die Zuschauer zunächst auf beiden Seiten ein gutes Niveau. Nach einer Viertelstunde nahmen die Panthers das Heft zunehmend in ihre Hände und setzen sich folgerichtig bis zur Halbzeitpause auf 13:16 ab. Nach dem Wechsel überzeugten die Panthers weiterhin in der Abwehr und im Angriff. Über 15:22 und 19:28 zeigten sich die Panthers immer überlegener und steuerten einem ungefährdeten Sieg entgegen. Mit dem 23:34-Endstand zementierte der Spitzenreiter seine Position und bleibt weiter verlustpunktfrei. Schon Mitte der 2. Halbzeit feierten die zahlreichen Fans ihre Mannschaft und verbreiteten Heimspielatmosphäre. Die Schützlinge von Martin Ehrentraut zeigten eine tolle, sehr disziplinierte Leistung und brachten ihre Qualitäten annähernd 60 Minuten auf die Platte. Nach einem spielfreien Wochenende steht dann noch das letzte Vorrundenspiel für die Panthers zu Hause an.

1. Frauen Landesliga:

SG Mugg/Kupp 2 - Panthers Gaggenau 2 22:23 (10:12)
Die Mannschaft von Trainer Ralf Pferrer musste auf einige Spielerinnen verzichten, was im Vorfeld etwas Unruhe in der Mannschaft erzeugte. Nach dem 2:1 Rückstand erzielten die Panthers den Ausgleich zum 4:4 und gingen mit 6:10 in Führung. Bis zur Halbzeitpause verkürzten die Gastgeberinnen auf 10:12. Auch nach der Pause konnten die Panthers die Führung ständig zwischen 1-2 Toren halten. In der 55 Minute legten die Panthers auf 20:23 vor. In der hektischen Schlussphase konnte die SG Mu/Ku lediglich noch den Anschlusstreffer erzielen.

2. Frauen BK: Sa., 4. Dez., 17.30 Uhr Panthers 2 - SG Dornstetten 2 Realschulsporthalle

Die Panthers wollen im Heimspiel gegen Dornstetten 2 ihr Heimspiel gewinnen und zwei weitere Punkte einfahren um die bisher gute Platzierung zu halten.

2. Herren BK: Sa., 4. Dez., 19.30 Uhr Panthers Gaggenau 2 - SG Kapp/Stein 2 Realschulsporthalle

Mit der SG Kappelw/Steinbach 2 gastiert eine Mannschaft in Rotenfels, die in den letzten Wochen nach anfänglichen Niederlagen erfolgreich Punkte sammelte und sich inzwischen auf den 4. Tabellenplatz hocharbeitete. Die Panthers wollen jedoch die Punkte einspielen.

Jugend

C-Mäd.: HR RA/Niederb - Panthers/Murg 13:42; B-Jug.: Mugg/Kupp - Panthers/Murg 20:27; C-Jug.: JHA Baden - Panthers/Murg 32:28; D-Jug.: Kapp/Stein - Panthers/Murg 10:25

Schwarzwaldverein



Absage Wanderungen im Dezember

Aufgrund der stark steigenden Corona-Inzidenzen hat sich der Schwarzwaldverein Gaggenau entschlossen die restlichen Wanderungen 2021 am 8. Dezember und die Jahresabschlusswanderung am 12. Dezember zum Orgelfelsenhaus abzusagen.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Unentschieden gegen Unzhurst

VFB - VFB Unzhurst 2:2 (2:1). Die Gäste begannen durchaus selbstbewusst und spielten von Anfang an mutig nach vorne. Dies verschaffte den Gastgebern aber auch Spielräume für eigene Konter, welche die VFB-Angreifer in der Anfangsphase konsequent nutzten. In der 10. Minute erzielte Amel Mujezinovic den Führungstreffer und bereits in der 20. Minute erhöhte Torjäger Nurdogan Gür auf 2:0. Der VfB Unzhurst ließ sich von diesem schnellen Rückstand allerdings nicht sonderlich beeindrucken und ihre immer durchvoller werdenden Angriffe wurden in der 34. Minute mit einem unhaltbaren Freistoßtreffer belohnt. Nach dem Seitenwechsel waren die Gäste weitgehend spielbestimmend und sie waren nach dem Ausgleich in der 54. Minute dem Siegtreffer näher als die Gastgeber. Beim VFB fehlten nach dem Ausfall von Okan Eren die kreativen Elemente, die beiden Angreifer Hakki Nuri Tasli und Nurdogan Gür waren mit zunehmender Spieldauer immer mehr auf sich allein gestellt. So musste das Team von Armin Karamehmedovic am Ende mit dem Unentschieden gegen den Tabellenvierten zufrieden sein. Beide Teams zeigten den wenigen Zuschauern, die sich nach

den verschärften Coronaregeln im Traischbachstadion verloren hatten, trotz „schwerem Geläuf“ über weite Strecken ein durchaus unterhaltsames Fußballspiel. Bei den nächsten Adventsspielen am Sa., 4. Dez., um 14.30 Uhr in Schwarzach und an am So., 12. Dez., daheim gegen den SV 08 Kuppenheim II sollte das VFB-Team jetzt noch mit zwei Siegen für einen versöhnlichen Abschluss der Vorrunde sorgen.

VFB II - VFB Unzhurst II 8:4 (1:3). In einer furiosen 2. Halbzeit machte die VFB-Reserve aus einem Rückstand noch einen deutlichen Erfolg. Vielleicht kann man den Aufwärtstrend beim Gastspiel in Schwarzach am Sa., 4. Dez., um 12.45 Uhr fortsetzen.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 51 bereits am Donnerstag, 16. Dezember, um 18 Uhr.**

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die letzte Ausgabe 2021 erscheint am Donnerstag, 23. Dezember.

Die erste Ausgabe 2022 erscheint am Donnerstag, 13. Januar.

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau

Absage Adventsimpuls / Einstellung Probenarbeit

Aufgrund der dramatischen Entwicklung des Infektionsgeschehens und den hieraus resultierenden gesetzlichen Vorgaben haben wir uns dazu entschieden, dass wir den Adventsimpuls in der Kirche St. Jodok Ottenau am 11. Dezember absagen. Ebenfalls stellen wir unsere Probenarbeit (Gesamt- und Jugendorchester) bis auf Weiteres ein.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Herbstmeister

Starker Schneefall sorgte am Wochenende für Ausfälle der Begegnungen in Ottenhöfen, durch die Ergebnisse der Konkurrenz wurde unsere erste Mannschaft trotzdem vorzeitig Herbstmeister der Bezirksliga. In den verbleibenden Spielen gilt es nun, diese gute Ausgangsposition mit ins neue Jahr zu nehmen. Die Spiele in Ottenhöfen werden am Di., 7. Dez., (Zweite) und Mi., 8. Dez., (Erste) jeweils um 19 Uhr nachgeholt. Am So., 5. Dez., gastiert der Rastatter SC/DJK im Murgstadion. Im Vorspiel heißt es ab 12.45 Uhr Zweiter gegen Erster - also ein absolutes Topspiel. Ab 14.30 Uhr trifft der frisch gebackene Herbstmeister dann auf eine ambitionierte und gute Mannschaft, die bisher deutlich hinter den eigenen Erwartungen zurückgeblieben ist. Außerdem kann die SpVgg mit beiden Trainern für die kommende Spielzeit planen, denn passend zum vor Kurzem gestarteten Umbau des Murgstadions, hat die SpVgg Ottenau eine potenzielle Baustelle frühzeitig geschlossen und mit seinem Trainerduo Alexander Merkel / Norman Riedinger um eine weitere Spielzeit verlängert. Abteilungsleiter Andreas Piehler zeigt sich sehr zufrieden über den harmonischen Ablauf der Gespräche

und kann sich, gemeinsam mit seinen Kollegen der sportlichen Leitung, in absehbarer Zeit den Spielergesprächen widmen.



Merkel, Piehler und Riedinger (v. l.). Foto: Andreas Baitz (SpVgg)

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft: TTC 1946 Weinheim II – Spvvg Ottenau I 9:3
Ohne die Nr. 1 Andres Martinez hatte es die 1. Mannschaft schwer ins Weinsheim. So ging man beim letzten Vorrundenspiel als Verlierer von den Platten. Dennoch kann man mit der Halbserie zufrieden sein: Mit 9:11-Punkten ist man im unteren Mittelfeld platziert und hat noch etwas Vorsprung auf den Relegationsplatz.
2. Mannschaft: Spvvg Ottenau II – TTC Willstätt 3:9
Im Spitzenspiel der Landesliga verlor die 2. Mannschaft gegen den Tabellenführer aus Willstätt und musste somit die erste Saisonniederlage hinnehmen.
4. Mannschaft: Spvvg Ottenau IV – TTV Muckenschopf II 9:3
Nach dem Sieg gegen Muckenschopf hat „die Vierte“ ein ausgeglichenes Spielverhältnis.
5. Mannschaft: Spvvg Ottenau V – TTV Bischweiler I 9:5
Mit 8:8-Punkten befindet sich die 5. Mannschaft im hartumkämpften Feld der Kreisklasse A auf Platz 6.
6. Mannschaft: TSV Loffenau – Spvvg Ottenau VI 7:9
Starker Sieg der 6. Mannschaft in Loffenau. Mit 6:8-Zähler liegt man im Mittelfeld der Kreisklasse B.

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1939

Wegen der gestiegenen Infektionszahlen findet das nächste Treffen nicht statt.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS



Traditionell am Christkönigssonntag werden in vielen katholischen Pfarrgemeinden die neuen Ministranten in die Gemeinschaft aufgenommen – in Bad Rotenfels waren es am Wochenende gleich zehn Mädchen und Jungen, die Pfarrer Tobias Merz im Rahmen eines Gottesdienstes in dieser Gemeinschaft begrüßen konnte. Oberministrant Max Hatz begrüßte die Neuen in den Reihen der Ministranten von St. Laurentius, mit viel Humor erklärte er den „Minis“ die Regeln, die es zu beachten gilt.
Foto: Pfarrgemeinde St. Laurentius

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Kantersieg

Was eine Antwort im Abstiegskampf! Nach der deutlichen und verdienten Niederlage beim Tabellenführer aus Ottenau zeigt die Mannschaft von Trainer Raphael Oremek im Heimspiel gegen den Sinzheim II die richtige Antwort und fegt die Landesliga Reserve mit einem glatten 6:0-Kantersieg vom Platz. Zum Spiel: Die FVR-Elf war von Minute 1 an gewillt die richtige Reaktion auf die Derbyniederlage eine Woche zuvor zu zeigen. Nach der neuen 2G+ Landesverordnung wollte man seinen getesteten Zuschauern darüber hinaus zeigen, dass sich das Stäbchen in der Nase für den FVR lohnen sollte. Den Auftakt zum munteren Toreschießen machte Außenspieler Maximilian Kocher nach knapp 20 Minuten. Mit einem starken Kopfballtreffer erhöhte Tobias Naujoks unmittelbar vor der Halbzeit auf 2:0. In der zweiten Halbzeit war von den Gästen aus Sinzheim weiter nichts zu sehen und Torhüter Manuel Droth erlebte einen ruhigen Nachmittag. Action war lediglich vor dem Tor von SVS-Torhüter Meik Hausberger geboten, denn die FVR-Offensive spielte sich förmlich in einen Rausch. Erneut Maximilian Kocher erhöhte nach knapp einer Stunde Spielzeit auf 3:0 und die Heimelf bog damit

auf die Siegerstraße ab. Als nach 70 Minuten Youngster Stefan Wieland auf 4:0 stellte, war die Partie endgültig entschieden und die Moral der Gäste war gebrochen. Dies nutzte der überlegend spielende Kapitän Daniel Zimmer nur zwei Minuten später beim 5:0 aus, als er mit der gesamten Sinzheimer Hintermannschaft „Katz und Maus“ spielen durfte. Nachdem Oremek munter durchwechselte und seine Leistungsträger vom Platz holte kam die Stunde der Reservisten, die nahtlos weitermachten. Joker Alexander Trifel machte kurz vor Spielende mit dem Treffer zum 6:0 das halbe Duzend voll.

Die zweite Mannschaft zeigte gegen den SV Sinzheim III ebenfalls eine gute Leistung. Nach toller erster Halbzeit, und zwischenzeitlicher Überzahl hatte man die Spitzenmannschaft der Kreisliga B am Rande einer Niederlage. Nach einer Standard-Unaufmerksamkeit lag man Mitte der zweiten Hälfte zwar mit 2:1 zurück, doch Yannick Rauer konnte mit der letzten Aktion des Spiels, mit einem tollen Freistoßtreffer, den verdienten Ausgleichstreffer zum 2:2 erzielen. Das Tor zum 1:1 schoss Joshua Deck.



Kapitän Daniel Zimmer geht voran und zeigt beim Heimsieg eine starke Leistung.
Foto: Philipp Rieger

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Starker Schlusspurt zur Winterpause

Am Samstag spielte die A-Jugend des FVR in Würmersheim gegen die SG Au am Rhein. Das Spiel begann und die Rotenfeler Jungs brauchten, sowie die Gastgeber, eine gewisse Anlaufzeit, um auf dem schmierigen Rasenplatz zurecht zu kommen. Nach gut 20 Minuten kamen die Jungs vom Trainergespann Wieser/Korte immer besser ins Spiel und erarbeiteten sich immer mehr Chancen. Nach 26 Minuten fiel das 0:1 durch Haroun K., der zuvor von B-Jugendsspieler Raphael R. mustergültig bedient wurde. Ab diesem Zeitpunkt war klar, dass die A-Jugend vom FVR die drei Punkte zu 100 Prozent mit nach Rotenfels nehmen wollte. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit erzielte Haroun K. nach einem schnell vorgetragenen Konter das wichtige 0:2. Nach der Halbzeit kamen die Rotenfeler wacher und motivierter als die Heimelf aus der Kabine. Trotz hoher Spielanteile und weiterer guter Einschussmöglichkeiten wollte der Ball nicht ins Tor. Der Schiedsrichter beendete nach 45 Minuten die zweite Halbzeit, die von den Rotenfeler Jungs weitestgehend dominiert wurde. Hervorzuheben ist im dritten Spiel in Folge die geschlossene und disziplinierte Mannschaftsleistung, die dazu führt, dass die A1 mit drei Siegen in Folge auf dem sechsten Tabellenplatz überwintert und sich in Richtung Abstiegsränge ein ordentliches Polster verschafft hat. Erwähnenswert auch, dass Raphael R. und Fabian S., beides Spieler vom jüngeren Jahrgang der B-Jugend, sich nahtlos in das Team einfügten und kämpferisch

sowie spielerisch zu überzeugen wussten.

Die A2 unterlag am Wochenende unglücklich mit 4:5 gegen die SG Gernsbach. In einem offenen Schlagabtausch und einem Spiel auf Augenhöhe überzeugten die Jungs vor allem in der Schlussphase, als ein 2:5-Rückstand noch fast gedreht wurde, als ein Kopfball, der den verdienten 5:5-Ausgleich bringen sollte, nur auf die Latte und dann ins Aus trudelte. Die Enttäuschung hielt nur kurz an, da sieben B-Jugendsspieler des jüngeren Jahrgangs gegen die oft drei Jahre älteren Kollegen aus Gernsbach spielerisch Paroli bieten konnten.



Die A2-Junioren des FV Bad Rotenfels.

Foto: Andreas Korte

Gebetshaus Bad Rotenfels

Ankündigungen

Die regelmäßigen Gebetszeiten finden wie gewohnt im Gebetshaus Bad Rotenfels bzw. online statt. Nähere Informationen dazu gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de

Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt pausieren bis Ende 2021

Mehr Infos zu den Chörengibt es auf <https://wp.millenniumvoices.de> www.salt-o-vocale.de. Die geplanten Adventskonzerte wurden ebenfalls abgesagt.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Singstunden/Termine

Am Di., 7. Dez., ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Bitte beachten Sie die Corona-Schutzmaßnahmen.

Generalversammlung

Am 23. November fand die Generalversammlung des Gesangvereins Frohsinn Bad Rotenfels statt. Der 1. Vorsitzende Franz Wagner blickte in seinem Bericht zurück auf die vergangenen zwei Jahre. Zum Jahresende 2020 gehörten dem Gesangverein noch 211 Mitglieder an. Franz Wagner berichtete, dass mit dem Probenbetrieb Mitte des Jahres wieder begonnen wurde. So konnten die 24 Sänger rechtzeitig für den Auftritt beim kleinen Dorffest im Pfarrgarten proben. Leider mussten auch aufgrund der Pandemie einige Veranstaltungen abgesagt werden. Franz Wagner informierte die Anwesenden über den anstehenden Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder am 18. Dezember in der Kirche „St. Laurentius“. Dankesworte richtete der Vorsitzende an den Chorleiter MD Peter Laskowski, dem es gelang in der kurzen Zeit aus dem Chor einen Klangkörper zu formen. Da die Generalversammlung wegen der Covid-Pandemie ausgefallen war, erläuterte Franz Wagner den Wahlmodus, da die gesamte Verwaltung neu gewählt werden musste. Kassier Hubert Merkel informierte, dass die stetig sinkenden Mitgliederzahlen zu einem Rückgang bei den Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge führten und dies bei gleichbleibenden Kosten.

Das dadurch resultierende leichte Minus werde durch Rücklagen ausgeglichen. Kassenprüfer Robert Ieronimo bescheinigte Hubert Merkel eine einwandfreie Kassenführung und dankte der Vorstandschaft für die hervorragende Arbeit, so dass die Entlastung der Gesamtverwaltung reine Formsache war. Bei den anstehenden Neuwahlen wurden im ersten Wahlblock der 1. Vorsitzende Franz Wagner, Sängervorstand Karlheinz Krieg, die Beiräte Siegbert Baumstark, Alexander Stößer, Heinz Rohr und Luigi Ieronimo sowie der 1. Kassenprüfer Robert Ieronimo auf zwei Jahre gewählt. Danach folgte der zweite Wahlblock, bei dem der 2. Vorsitzende Peter Zebrowski und Schriftführer Jürgen Braxmeier in ihren Ämtern bestätigt wurden. Wieder gewählt wurden auch die Beiräte Günter Metz, Peter Werdin, Otmar Großmann und Michaela Braxmeier. Oswald Stahlberger ist erneut als 2. Kassenprüfer bestellt worden. Alle Amtsträger wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt und nahmen durch Zusage die Wahl an. Während der Versammlung wurden treue Mitglieder geehrt. Für 65 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Karl Fritz, Ottmar Großmann, Bernhard Köbele und Waldemar Stösser, Hubert Merkel für 60 Jahre und für 50 Jahre Rüdiger Huber, Roland Hürst und Günter Metz geehrt. Des Weiteren wurden für 40 Jahre Oliver Bär, Hans-Peter Werdin und Peter Zebrowski geehrt.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Proben werden eingestellt

Aus gegebenem Anlass (Corona - Alarmstufe II) stellt der Kirchenchor St. Laurentius, Bad Rotenfels seine Probenstätigkeit ab sofort ein. Alle geplanten Termine müssen leider entfallen. Über die weitere Entwicklung werden die Sänger zeitnah informiert.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Durch die Straßen auf und nieder...

Trotz der sich anbahnenden Corona-Alarmstufe konnten alle sieben Gruppen des Kindergartens in einem kleinen Umzug, wie es so schon in einem bekannten Lied heißt „durch die Straßen auf und nieder“ laufen: am Piratenspielplatz vorbei, über das Schulgelände, zur Festhalle und wieder zurück. Zwischendurch wurde an mehreren Stationen Halt gemacht und gemeinsam traditionelle Martinslieder gesungen. Am Kindergarten angekommen führten Kinder der Blumengruppe ein Martinsspiel auf. Diakon Richtzenhain sprach zu den Kindern und erläuterte ihnen die Bedeutung, die der Heilige Martin heute noch hat: teilen, das Gute im anderen zu sehen und Verantwortung zu übernehmen. Bevor alle müde aber glücklich mit den leuchtenden Laternen den Heimweg antraten, teilten sich die Kinder, ganz im Sinne von Martin, eine Martinsbrezel.



Die bunten Laternen.

Foto: Kiga

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Geänderte Zeiten für den kleinen Markt

Seit dem 18. November ist der kleine Markt über die Wintermonate jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr! Angeboten werden frischer Fisch von Björn sowie Fleisch- und Wurstwaren, Eier, Gemüse, Milch und Milchprodukte vom Schwalbenhof.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Die Sprechstunde kann derzeit nicht wie gewohnt stattfinden. Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glasstetter Termine vereinbart werden: Tel. 07204 518, Mail: heide.glasstetter@rat-gaggenau.de.

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim



Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2022 in die Winterpause.

Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche – Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppen mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich; Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis 5. Klasse – Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr. Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis 3 Jahre mit Elternteil. Spiel und Spaß für unsere Kleinsten, wir freuen uns, diese Stunde wieder anbieten zu können; freitags von 15 bis 16 Uhr.

Für die Kleinkindgruppe im Alter von 4 Jahren bis 1. Klasse suchen wir weiterhin, ganz dringend, einen Übungsleiter. Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen. Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Mobil 0152 53876683.

Das Spendenportal [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de)

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Treibjagd in Hörden und Gernsbach am 4. Dezember

Am Samstag, 4. Dezember findet eine revierübergreifende Treibjagd in Hörden und Gernsbach statt. In der Zeit von 9 bis 15 Uhr dürfen die Bereiche Laufbachtal, alter Schuttplatz, Steinbruchweg sowie Hochwiesen nicht betreten werden.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

FV Hörden



Anrennen wurde nicht belohnt

FV Hörden – FV Plittersdorf o.o. Im vorletzten Heimspiel des Jahres kam der FVH gegen den FV Plittersdorf nicht über ein torloses Remis hinaus. Das Ergebnis schmeichelte dem Gast, denn der FVH war in den 90 Minuten das dominante Team und

hätte das Spiel für sich entscheiden müssen. Torchancen waren genügend vorhanden, das Schussglück hatten Schmieder, Westermann, Lang und Co. an diesem Tage aber nicht gepachtet. Schon zur Halbzeit hätte das Team von Trainer Dirk Thomas – der auch in der Saison 2022/2023 die Mannschaft trainieren wird – deutlich führen müssen. Der Chancenwucher hielt auch in der 2. Halbzeit an, in einigen Situationen waren die Offensivkräfte im Gästestrafraum aber entweder zu hektisch, zu kompliziert oder manchmal auch zu unkonzentriert. Das Bemühen und das Engagement kann man der Truppe aber an diesem trüben Novembertage nicht absprechen, was am vergangenen Sonntag fehlte, war der Führungstreffer als Dosenöffner. Kampfstarke Plittersdorfer mit einem guten Torwart und eine Hördener Inkonsequenz vor dem Gästetor verhinderten dies. Wenigstens hielt die Serie des FVH, die Truppe ist immerhin schon seit acht Spielen ungeschlagen. Am kommenden Sonntag ist der FVH spielfrei. Am So., 12. Dez., 14.30 Uhr empfängt der FVH den FV Iffezheim zum letzten Hinrundenspiel auf der Essel.

Der FVH-Reserve tat die lange Pause nicht gut. Die Truppe verlor das Vorspiel gegen eine gute Gästereserve mit 1:4. Torschütze: Justin Dotzauer Die Mannschaft empfängt am So., 5. Dez., um 12.45 Uhr auf der Essel die 3. Mannschaft des Rastatter SC/DJK zum Punktspiel.

Musikverein Hörden

Generalversammlung Musikverein Hörden

In der Generalversammlung wurde Ralf Weber erneut als 1. Vorsitzender gewählt. Auch der 1. Kassier Siegbert Gerhard, die Beisitzer im Verwaltungsrat und die Kassenprüfer haben die Wahl für 2 weitere Jahre angenommen. Über die Jugendarbeit

informierte Jana Rahner. Wie bei der Gesamtkapelle mussten auch hier die Aktivitäten heruntergefahren werden. Trotzdem versuchte man die Gemeinschaft zu fördern, mit kleinen Weihnachtsgeschenken und einem bunten Nachmittag im Sommer. Aktuell werden 18 Jungmusiker an Instrumenten ausgebildet. Rita Seiler, die stellvertretende Kassiererin stellte gleich zwei Kassenberichte aus den Jahren 2019 und 2020 vor. Beide Geschäftsjahre konnten mit einer leichten Überdeckung abgeschlossen werden. Der aktive Vorstand berichtete, dass im Zeitraum von zwei Jahren lediglich 34 von eigentlich 96 geplanten Proben stattfinden konnten. „Der 1. Lockdown hat uns mitten in den Vorbereitungen fürs Konzert 2020 erwischt“, so Jens Reending: Ein Danke geht an den Turnverein Hörden. Den Musikern wurde von den Turnern ein Zeitfenster in der Flößerhalle zur Verfügung gestellt. So konnten die Proben weiterhin im Ort stattfinden, da der eigentliche Probenraum nicht mehr geeignet war. Das gute zum Schluss: Fast alle aktiven Musiker sind nach der Zwangspause wieder zur Probenarbeit zurückgekehrt. Drei neue Musiker konnten im Orchester begrüßt werden. „Aktuell hat der Verein 249 Mitglieder“, so der 1. Vorsitzende in seinem Bericht. Die Vereinsarbeit war geprägt von der Corona-Krise.

Nicht nur die musikalischen Termine wie das mehrfach geplante Konzert, sondern auch alle anderen Veranstaltungen wie der Vatertagshock mussten abgesagt werden. Statt dessen wurden, auf Anregung der Jugendleitung, kulinarische Vatertags-Pakete angeboten und von den Musikern an alle Besteller überbracht. Lediglich die Altpapier- und Altmetallsammlungen konnten unter veränderten Bedingungen stattfinden. Ein Ausblick auf die weiteren Termine und Aktivitäten fällt schwer. Zwar plane der Verein nächstes Jahr im Sommer wieder ein Konzert und ein Vatertagshock, ob dieses stattfinden kann, kann derzeit noch nicht entschieden werden. Mit den Worten „wir hoffen, dass alle Mitglieder und Freunde des Vereins gesund bleiben. Und wir gemeinsam die Krise überstehen“ schloss Weber seinen Bericht.

Naturfreunde Hörden

Weihnachtliche Gruppenstunde bei den NF-Kids

Am Sa., 4. Dez., ist es wieder soweit. Von 14.30 bis 16.30 Uhr treffen sich alle interessierten Kids zur nächsten Gruppenstunde im NF-Haus in Hörden. Wenn ihr dabei sein möchtet, meldet euch bitte unter nf-kids-hoerden@web.de an. Wir freuen uns auf euch.

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein - Die Schäger

Absage der Michelbacher Kampagne

Aufgrund der aktuell kritischen Corona-Lage hat der geschäftsführende Vorstand der Michelbacher Schäger am Mittwoch entschieden, sämtliche Veranstaltungen der aktuellen Kampagne abzusagen.

Die Kampagnensitzungen am 18. und 19. Februar 2022 waren ursprünglich unter 2G bzw. sogar 2G+ geplant. Selbst diese Maßnahmen erscheinen uns bei dem derzeitigen Infektionsgeschehen keine vernünftige Alternative, um eine sorgenfreie Kampagne durchzuführen. Die Entscheidung fiel nicht leicht, da die Vorfriede auf eine Kampagne doch sehr groß war und die Gruppen schon mit Eifer mit den Vorbereitungen beschäftigt waren. Da uns die Gesundheit aller mitwirkenden Helfer und Aktiven vor, hinter und auf der Bühne und unserer Gäste am Herzen liegt und wir keine Corona-freie Fasent garantieren können, war dies die einzige Entscheidung, die übrig bleibt. Die Trainings mussten bereits im Vorfeld eingestellt werden, da die Lage einfach zu riskant war, um unsere Gruppen sorgenfrei trainieren zu lassen. Des Weiteren wurde auch der Kartenvorverkauf eingestellt. Ob und in welcher Form es Alternativen geben wird, hängt stark von der zukünftigen Lage und den geltenden Verordnungen ab.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Mittwochs findet kein Kindervolkstanz mehr statt. Ab sofort können interessierte Kinder ab 11 Jahre freitags um 18.30 Uhr in

der Wiesentalhalle dabei sein. Info und Anmeldung bei Conny Abendschön unter Tel. 0172 2619852. Die Erwachsenen üben freitags ab 19.30 Uhr.

Skiclub Michelbach



Jahreshauptversammlung

Die Verwaltung lädt alle Mitglieder zur nächsten Jahreshauptversammlung ein. Diese ist für Do., 3. Febr. 2022, um 19.30 Uhr gepant und findet in der Sportgaststätte Michelbach im Nebenzimmer statt.

Wir werden dabei die JHV 2021 sowie 2022 durchführen. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungs-Punkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der zum Termin gültigen Corona-Verordnungen statt. Eine kurzfristige Absage kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden. Wir beobachten die Situation und werden entsprechend entscheiden.

Weihnachtsgrillen

Wir planen für So., 19. Dez., ein Weihnachtsgrillen in der Kiesgrube in Sulzbach. Es wird eine kleine Wanderung im Vorfeld dazu angeboten. Es besteht aber auch die Möglichkeit direkt zur Kiesgrube zu kommen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Um besser planen zu können bitten wir um eure Anmeldung bis zum 16. Dezember unter Tel. 07225 78708 oder unter 07225 919809. Selbstverständlich behalten wir die Corona-Situation im Auge und werden die Veranstaltung nur dann durchführen, wenn es auch zulässig ist. Weitere Informationen folgen zeitnah.

SV Michelbach

Punkteteilung

Leider konnte der SV Michelbach bei der SG Stollhofen/Söllingen nicht das volle Aroma entfalten. Im Gegensatz zu den vergangenen Spielen fehlten der Truppe um Trainer Dennis Kleehammer ganz einfach die Zutaten, sodass man sich auch leistungsgerecht die Punkte mit dem Endergebnis von 1:1 teilte. Beide Teams neutralisierten sich in Rheinmünster gegenseitig, sodass die wenigen Zuschauer kein Spielfluss zu sehen bekamen. Ganz

im Gegenteil. Kampf und Krampf prägten das Spiel unter den gegebenen Corona-Bedingungen. Warum so ein Spiel in der aktuellen Zeit nicht ins Frühjahr 2022 zu verschieben war, haben sich alle Beteiligten am Ende gegenseitig gefragt. In der 12. Minute nutzten die Einheimischen ihre zweite Möglichkeit auf eigenem Geläuf zur nicht unverdienten 1:0-Führung. In der 24. Minute hatte man Glück, als ein Distanzschuss am Außenpfosten landete. In der Schlussphase sahen die treuen Fans einige gute Ausgleichschancen, wobei eine zum richtigen Zeitpunkt in der 44. Minute verwertet wurde. Punktgenau und pfannenferdig ließ Denny Stojkovic mit einem platzierten Flachschuss dem



SVM, um Adam Stefaniak, kommt leider nicht über ein 1:1 hinaus.
Foto: Reiner Rieger

SG Schlussmann Robin Christen wenig Abwehrmöglichkeit. Im 2. Abschnitt änderte sich recht wenig. Auch auf dem Pressezetzel des Berichteschreibers wurde wenig festgehalten, was wohl dem erfahrenem Spielverlauf zu verdanken ist. Beide Teams wollten zwar den Führungstreffer erzwingen, hatten aber keine großen Gelegenheiten dazu, sodass es letztendlich bei der verdienten und gerechten Punkteteilung blieb.

Vorschau: Am So., 5. Dez. geht es im dritten Spiel in der Aufstiegsrunde daheim gegen den SV Mösbach. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die beiden Reserveteams um 12.45 Uhr. Die Spieler und Verantwortlichen beider Teams freuen sich auf zahlreiche Fanunterstützung. Am So., 12. Dez., um 14.30 Uhr SV Altschweier - SVM. Ausführliche Infos rund um den vergangenen Spieltag, verbunden mit einer Bildergalerie online unter: www.sv-michelbach.de.

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Fußball in der Wiesentalhalle

Mittwochs bietet der SV Michelbach aktuell ein Jugendtraining in der Wiesentalhalle an, wobei der Spaß und die Freude am Fußball im Vordergrund stehen wird. Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 16.30 Uhr herzlich willkommen. Aktuell trainieren die Jungs und Mädels in der Wiesentalhalle. Bitte neben der Sportbekleidung Turnschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es hierzu über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter www.sv-michelbach.de

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Gäste sind willkommen. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes "Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt"

Die nächste öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes "Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt" findet am Montag, 6. Dezember, 15 Uhr, im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Rastatt, Am Schlossplatz 5, statt.

Auf der Tagesordnung stehen mehrere Punkte zur Deponie „Hintere Dollert“. Einmal geht es um die Festlegung des Untersuchungsumfanges zur Untersuchung der Deponie und zum anderen um die weiteren Schritte zur Stilllegung der Deponie "Hintere Dollert" in Gaggenau-Oberweier. Dabei geht es die Herstellung einer temporären Abdichtung, Neukonzeption der Sickerwasseranlage und weitere Vorgehensweise bezüglich der Konzentratentsorgung. Auch der Brandschaden an der Umladehalle auf der Entsorgungsanlage steht auf der Tagesordnung. Weitere Themen der Sitzung sind Auftragsvergabe der Bauleistungen zur Instandsetzung der Müllumladehalle, Vorberatung zur Ermächtigung der Betriebsleitung des Abfallwirtschaftsbetriebes zur Klageerhebung, Neubau eines Betriebsgebäudes auf der Entsorgungsanlage "Hintere Dollert" Gaggenau-Oberweier und die Vorberatung zur Anerkennung der Schlussrechnung. Ebenso wird die Kalkulation der Abfallentsorgungsgebühren 2022 sowie

die Änderung der Abfallwirtschaftssatzung zum 1. Januar 2022 vorberaten und Wirtschaftsplan für 2022 vorgestellt.

Fahrbücherei kommt am 7. Dezember nach Oberweier

Die Fahrbücherei wird am **Dienstag, 7. Dezember 2021** von **13.40 bis 15** Uhr in Oberweier sein; Haltestelle: Rastatter Straße/Ecke Merkurstraße.

Aktuell gilt für Erwachsene für das Betreten des Bücherbusses die 2G-Corona-Regelung; (z. B. per Smartphone oder Impfpass). Schulkinder gelten als getestet. Nichtgeimpfte können zuvor online eine Büchertasche (per Bücherliste mit Angabe der Autoren und Buchtitel) per Mail bestellen und diese dann während der Öffnungszeit vorne am Bücherbus abholen. Abgabe und Ausleihe im Bücherbus erfolgen unter den geltenden Hygienebestimmungen (Mund-Nasen-Schutzmasken, Desinfizieren der Hände). Aufgrund der engen Platzverhältnisse kann nur eine einzige Person oder eine Familie den Bücherbus gleichzeitig betreten. Die Besucher werden gebeten, sich möglichst kurz im Bücherbus aufzuhalten und zügig ihre Bücher und Medien auszuwählen, damit auch die draußen wartenden Kunden zum Zuge kommen können.

Homepage Fahrbücherei: <https://www.landkreis-rastatt.de/landratsamt/aemteruebersicht/amt-fuer-weiterbildung-und-kultur/fahrbuecherei>

Online-Katalog für Medienrecherche, Online-Medien und Zugriff auf eigenes Leserkonto: <https://sb-badenbaden.lmscloud.net/>

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder

mobil 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898

oder mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177

oder mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Theologe im Praktikum Jörg Künning, Tel. 07222 407630,

joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Adventsverkauf Ministranten

Dieses Jahr findet wieder ein Adventsverkauf der Ministranten Muggensturm und Oberweier statt. Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation können wir allerdings nicht wie gewohnt unser Weihnachtsgebäck verkaufen. Da wir Ihnen aber trotzdem etwas Schönes anbieten wollen, gibt es dieses Jahr Windlichter mit verschiedenen Motiven passend zu Weihnachten oder auch für den Sommer. Diese Windlichter sind alle von unseren Ministranten selbst gebastelt. Sie werden auf Spendenbasis angeboten, der Erlös dient der Finanzierung unserer

Aktionen über das ganze Jahr, jedoch besonders unseres großen Hüttenwochenendes 2022, welches hoffentlich in gewohnter Weise wieder stattfinden kann. Am Sa., 4. Dez., ist es so weit! Die Windlichter werden nach dem Adventsimpuls in Muggensturm angeboten. Am So., 5. Dez., werden wir nach dem Gottesdienst ebenfalls in Muggensturm unsere Windlichter anbieten. Am 3. Advent, So., 12. Dez., sind wir dann nach dem Gottesdienst in Oberweier anzutreffen.

Ökumenisches Hausgebet – „Licht in der Finsternis“

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am **Mo., 6. Dez., um 19.30 Uhr** mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Die Gebetstexte zur Feier daheim liegen in den Kirchen aus.

VEREINE OBERWEIER

Interessengemeinschaft Keschteweg-Runde Oberweier

Fotokalender 2022 wieder erhältlich

Der Oberweierer Keschteweg war auch in diesem Jahr für viele Menschen ein häufig besuchtes und sehr beliebtes Ausflugsziel. Allerdings müssen am Weg immer wieder Schilder ersetzt und Pflegearbeiten vorgenommen werden. Finanzielle Unterstützung hierfür und auch für die Flyer bekommt die fünfköpfige IG Keschteweg-Runde nur durch den Verkauf der traditionellen Foto-Jahreskalender. Helfen Sie mit und bestellen Sie einen Bildkalender für 2022 telefonisch bei Mario Würtz, Tel. 0172 4632134, Herbert Haller, Tel. 07222 48455, Winfried Dörfler, Tel. 07222 48543, oder Daniela Walter, Tel. 07222 407667. Sie bekommen Ihren Kalender, auf Wunsch auch kontaktlos, nach Hause geliefert oder Sie holen ihn nach telefonischer Absprache direkt ab.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Altpapiertermine 2022

Bei der Sammelstelle an der Ebersteingrundscheule kann zu folgenden Terminen wieder Altpapier abgegeben werden: 14. und 15. Januar, 8. und 9. April, 15. und 16. Juli, 14. und 15. Oktober

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

In Selbach führt derzeit die stellvertretende Ortsvorsteherin Silke Serdarevic die Amtsgeschäfte. Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 17.30 Uhr in der Ortsverwaltung, Brunnenstraße 51. E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de. Am 2. Dezember findet nur eine Telefonsprechstunde statt unter Tel. 07225 76390. Ab dem 9. Dezember findet die Sprechstunde wieder in gewohnter Weise durch Ortsvorsteher Michael Schiel statt. Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr.

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Wir fahren am Mi., 8. Dez., zum Mittagstisch in die Gaststätte Röderswald. Abfahrt ab Selbach mit dem Linienbus um 11.59 Uhr oder mit eigenem Pkw, Fahrgemeinschaften bilden.

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Ökumenisch unterwegs - Lebendiger Advent

Die katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus und die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau laden herzlich ein zu besonderen Adventsfeiern in Selbach. Sieben Mal gibt es die Möglichkeit den Advent im Dorf besonders zu begehen. Unterschiedliche Gruppierungen bereiten ein adventlich gestaltetes Fenster vor und laden im Freien zu besinnlichen Texten und Weisen ein. Unter Einhaltung von Abstand und der Kontaktdatenerfassung sind diese Veranstaltungen auch in diesen Pandemiezeiten möglich. Herzliche Einladung an alle Interessierten. Wann? Wo? Wer? Mo., 6. Dez., Kindergarten, KiGa-Team + Kids; Do., 9. Dez., Rathaus, Ortschaftsrat; So., 12. Dez., Gaggenau, Friedenslichtgottesdienst, Markuskirche, Pfadfinder Stamm John Rabe, Diakon Egger, Pfarrer Friedrich; Mo., 13. Dez., Schule, Kollegium und Schüler der Ebersteingrundscheule; Fr., 17. Dez., Vereinsheim, Gesangverein mit anschließendem Adventssingen; Di., 21. Dez., Pfarrhof, Pfarrerin Friedrich und Team und Musiker des MV Selbach.



**ABSTAND
HALTEN**

Foto: Pekio/E+/Getty Images Plus



Die Selberg-Kapelle auf dem Selberg-Buckel besteht in diesem Jahr seit 30 Jahren. Peter Kraft (Selbach), Marita Diwo (Ottenau), Peter Kraft (Ottenau), Helmut Detscher (Sulzbach) und Karin Stößer (Ottenau) kümmern sich seit diesem Jahr um diese. Die anfallenden Kosten brachte jeder selbst mit ein, aber schnell fand man im Seniorenkreis von Selbach eine finanzielle Unterstützung. Putzen, reinigen, abschleifen, anstreichen waren erste Haupttätigkeiten der Einsatztruppe. Die Sitzbänke werden in den nächsten Wochen abgeschliffen, frisch gestrichen und haben zwei neue Sitzaufgaben erhalten. Eine kleine Infotafel zur Historie wurde innen angebracht. Zum ersten Mal wurden auch kleine LED-Lichter an der Fensterfront installiert, damit sie zur Weihnachtszeit leuchten kann.

Foto: Peter Kraft, Ottenau

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Dorfstraße 88

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten "St. Anna"

Die Fahrzeuge sind da

Der letzte Kuchenverkauf durch die Eltern der Kindergartenkinder war ein voller Erfolg. Von dem Erlös konnten wir nicht nur eines, sondern zwei neue Fahrzeuge für den Kindergartenfuhrpark anschaffen. Die Kinder warteten ganz gespannt darauf, mit dem Stepproller und dem Lernfahrrad loszufitzen, aber die Anlieferung der Fahrzeuge verzögerte sich immer weiter. Nach langem Warten sind nun endlich beide Fahrzeuge angekommen. Schnell wurden sie zusammgebaut und ausprobiert. Das Fahren mit dem Lernfahrrad war ganz einfach, entweder man benutzt die Pedale oder man fährt es wie ein Laufgerät. Aber wie funktioniert wohl der Stepproller? Das ist gar nicht so einfach und nicht einmal die Erzieherinnen konnten gleich geradeaus fahren. Aber schon nach kurzer Zeit hatten die Kinder den Bogen raus und flitzten vor- und rückwärts durch den Kindergartenhof.



Los geht's!

Foto: Kindergarten St. Anna



Wassonstnoch interessiert



Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 51 bereits am Donnerstag, 16. Dezember, um 18 Uhr.**

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die letzte Ausgabe 2021 erscheint am Donnerstag, 23. Dezember.

Die erste Ausgabe 2022 erscheint am Donnerstag, 13. Januar.



Foto: iStockphoto_Thinkstock